



GEMEINDE-NACHRICHTEN

Gemeinderat 4	Dr. Nina Doruska 11	Energiewende 17	Klassenzimmer 18
Alle Beschlüsse des Gemeinderats im Überblick	Ausweitung des bestehenden Services der Medizinerin	Gumpoldskirchen als Pionier mit 3 „e“ ausgezeichnet	der Natur wurde in gemeinsamer Aktion bepflanzt



Frohe Weihnachten

Ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Festtage und alles Gute für 2026 wünschen Bürgermeisterin Dagmar Händler, die Damen und Herren des Gemeinderats und der Verwaltung der Marktgemeinde Gumpoldskirchen.



Tag der offenen Tür

Den Landesfeiertag nutzte die Marktgemeinde Gumpoldskirchen für einen Tag der offenen Gemeindeamtstüre, bei dem sämtliche Bereiche gezeigt und Anfragen beantwortet wurden. **Seite 6**

Ihre Meinung zählt!

Aktuelle Volksbegehren

Folgende Unterstützungserklärungen können unterfertigt werden

- Feuerwehr Volksbegehren – Umsatzsteuerrückerstattung
- Abtreibungspille rezeptfrei
- Abtreibungs-Strafgesetz-Paragrafen streichen
- GRATIS Verhütung
- Inflationssenkungsgesetz FÜR Österreicher!
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
- Verfassungsgerichtshof ohne Parteipolitik
- Keine BARGELD-Obergrenze
- Kein ORF-Zwangsbeitrag
- WHO-Austritt JETZT
- Tierschutz einforderbar machen
- Energieangebot erweitern
- Absicherung Pensionssystem JETZT!
- STRAFMÜNDIGKEIT SENKEN!
- Gleichbehandlung für Verheiratete
- Transparenz im Parlament
- ORF-Gehälter beschränken
- Polizei – kritischer Personal-mangel
- Wahlbeteiligung bestimmt Parteienförderung
- Stoppt SKY SHIELD
- Abschaffung der Sommerzeit
- AUSTRITT EUROPÄISCHE
- MENSCHENRECHTS-KONVENTION
- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Tempolimit-Volksbefragung
- Stromkostensenkung durch Patentförderänderungsgesetz
- Gentechnik klar Kennzeichnen
- Abwahl des Bundespräsidenten
- KAMPFHUNDERASSEN: ZUCHT-VERBOT / IMPORTVERBOT
- Einschränkung privates Feuerwerk
- Bitcoin für Österreich
- Vereinbarkeit Studium – Arbeit
- flächendeckendes privates Böllerverbot
- Smartmeter-Diktatur beenden!
- SOS PFLEGE!
- Nie wieder Krieg
- Mountainbiken Freies WEGERECHT
- Insektenverbot im Essen
- THC-Grenzwert Anpassung
- FRIEDENSPOLITIK statt KRIEG
- Kinderschutz jetzt!
- Nummerntafeln für Fahrräder
- Social-Media-Verbot für Unter-16-Jährige
- Abschaffung des Präsenzdienstes
- Anerkennung Staat Palästina
- Pensionsantrittsalter muss bleiben
- Karenzbegehren
- NEUE GERECHTE FIRMEN-ZIELSETZUNG
- Erdverkabelung statt Monstertmasten

FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN ERREICHT

- ✓ Neues Gemeinde- und Veranstaltungszentrum
- ✓ 3e bei Energieeffizienz-Programm für Gemeinden
- ✓ Vortragsreihe Demenz-Service

IN UMSETZUNG FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN

- ☰ PV-Anlage Kindergarten Parkweg
- ☰ Musikschulverband Gumpoldskirchen-Pfaffstätten-Alland
- ☰ Energiegemeinschaft für Gemeindegebäude und -anlagen

Volksbegehren online unterschreiben



Unterschreiben Sie Online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich oben genannte **48 Volksbegehren**, die Sie online via oesterreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können (Stand 18.11.2025).



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu, und wir alle sehen hoffentlich ein paar ruhigen Tagen im Kreis unserer Familien entgegen. Viel konnten wir im Jahr 2025 gemeinsam umsetzen, viele Herausforderungen warten aber auch in den kommenden Jahren auf uns.

Ein Höhepunkt war für unsere Gemeinde sicher die Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums mit modernsten Veranstaltungsräumlichkeiten. Wir können unseren Bürgerinnen und Bürgern damit noch mehr Service anbieten – und das barrierefrei, wie von vielen gewünscht. Danke für die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die wir in den vergangenen Wochen erhalten haben! Unser Ziel ist es, insbesondere die Veranstaltungsräume mit viel Leben zu erfüllen und unseren Vereinen, aber auch Nutzern von außerhalb bestmögliches Service anzubieten.

Viele kleine Initiativen konnten wir, im zu Ende gehenden Jahr, beginnen oder umsetzen. Ich erwähne hier nur zwei Bereiche: Auf der einen Seite etabliert sich Gumpoldskirchen immer mehr als Servicegemeinde in Gesundheitsfragen, zuletzt mit der wichtigen Vortragsreihe zum Thema Demenz. Auf der zweiten Seite setzen wir laufend neue Akzente im Umwelt- und Energiebereich, demnächst mit einer PV-Anlage auf dem Kindergarten Parkweg und einer eigenen Energiegemeinschaft für Gemeindegebäude und -anlagen. Ich bedanke mich bei allen, die hier – oft im Hintergrund – unermüdlich arbeiten und unser Gumpoldskirchen noch lebenswerter machen!

In den kommenden Jahren werden wir auch zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen haben. Besonders erwähnen möchte ich die schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen, die derzeit alle Gemeinden mit voller Wucht treffen. Uns ist es in Gumpoldskirchen bisher gelungen, mit Verantwortungsbewusstsein und Hausverstand den zentralen Gemeindeaufgaben nachzukommen und gleichzeitig solide Finanzen im Auge zu behalten. Diesen Weg müssen und wollen wir fortsetzen, auch wenn das da und dort Einschnitte bedeutet – aber wir haben eine gemeinsame Verantwortung für die nächsten Generationen!

Lassen Sie mich abschließend Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026 wünschen. Leben wir unsere Gumpoldskirchner Gemeinschaft auch künftig so, dass unser schöner Ort immer unser gemeinsames Zuhause ist.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Dagmar Händler



Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten der öffentlichen Sitzungen vom 16.10. und 10.11.2025

Sitzung vom 16.10.2025

[1] Bürger fragen den Gemeinderat – maximal 15 Minuten

Es wurden zwei Anfragen gestellt und beantwortet.

[2] **Protokoll der Sitzung** vom 26.06. wurde zur Kenntnis genommen.

[3] Ausgaben und Anschaffungen

> Asphaltierungsarbeiten

Novomaticstraße – Ergänzungen

Firma Porr soll mit den Asphaltergänzungsarbeiten bzw. Überfahrten zu den Firmen TOB [Tobaccoland] und Deinglas beauftragt werden.

Kosten: 104.432,39 € inkl. MwSt.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 4 Enthaltungen [SPÖ, GR Kopf]

> Kindergarten Parkweg – Errichtung einer PV-Anlage

Die Firma Solpro wurde hinsichtlich der Errichtung einer PV-Anlage am Dach des Kindergartens Parkweg als Bestbieter ermittelt. Unter der Voraussetzung, dass der gesamte Strom ins Netz eingespeist werden kann, soll Firma Solpro mit der Errichtung einer 108,24 kWp PV-Anlage beauftragt werden.

Kosten: 83.703,28 € zzgl. MwSt.

Abstimmungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 2 Zustimmungen [GGR Tschirk, GR Freudl], 12 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen [GR Hofer, NEOS].

Abänderungsantrag Bgm. Händler:

„Firma Solpro soll als Bestbieter (bedingungslos) mit der Errichtung einer 108,24 kWp PV-Anlage für den Kindergarten Parkweg beauftragt werden.

Kosten: 83.703,28 € zzgl. MwSt.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 1 Gegenstimme [GR Slomka], 3 Enthaltungen [GGR Tschirk, GR Freudl, GR Bugelnig].

[3] Beitritt zum Musikschulverband

Das neu überarbeitete Musikschulgesetz tritt 2026 in Kraft. Mit diesem wird die Verteilung der Fördermittel für Musikschulen neu geregelt. Aufgrund

der neuen Förderverteilungen müssen sich kleinere Musikschulen (unter 300 geförderten Wochenstunden) zu einem Verband zusammenschließen, um weiterhin die volle Höhe der Förderungen zu erhalten.

Durch die Schaffung von größeren Verbänden mit mindestens 300 geförderten Wochenstunden werden zukünftig Synergien der einzelnen Schulen im Bereich des Fächerangebots wie auch der Unterrichtsmöglichkeiten effizienter genutzt, die Administration gebündelt und die Berufssicherheit der Lehrenden, auch durch die Möglichkeit eines höheren Beschäftigungsausmaßes, nachhaltig gestärkt.

Der Gemeinderat möge daher dem Beitritt zum „Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Gumpoldskirchen – Pfaffstätten – Alland“ und der entsprechenden Satzung des Verbandes mit Wirksamkeit 1. Jänner 2026 zustimmen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[5] Neues Gemeindezentrum

Für die Vermietung der Räumlichkeiten sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:

> Zustimmung zur Zusammenfassung aller Veranstaltungsmöglichkeiten der Marktgemeinde Gumpoldskirchen unter dem Namen FORUM 2352

> Beauftragung der Agentur SWR mit der Erstellung eines Logos, der Homepage, Flyer etc. lt. Angebot.

Kosten einmalig 8.118 € und jährlich 2.040 €. Beauftragung der Firma LIKA Films mit der Gestaltung eines Werbevideos. Kosten einmalig 960 € genannte Preise inkl. MwSt.

> Zustimmung zu den vorliegenden AGBs sowie des Mietvertrags

> Zustimmung zu den Vermietungskonditionen wie vom Kulturausschuss angeregt – Tarife siehe Seite 5
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen [NEOS]

[6] Statuten des Vereins Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Gemeindegebäude/-anlagen

Zur Gründung eines Energievereins sollen vom Gemeinderat die vorliegenden Statuten für die EEG der Gemeindegebäude/-anlagen beschlossen werden. Diese wurden bereits mit der EZN abgesprochen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[7] Baukartell – Prozessfinanzierung Entscheidung betreffend einer möglichen Inanspruchnahme

Für etwaige Schadenersatzforderungen aus dem Baukartell besteht die Möglichkeit einer Prozessfinanzierung. Laut dem Amt der NÖ LRG sollen zur Ermittlung allfälliger Schäden sämtliche Bauvorhaben von 2002 bis 2017 aufgelistet und ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss zur Inanspruchnahme des Prozessfinanzierers gefasst werden. Die Aufstellung liegt vor, zur Überprüfung etwaiger Preisabsprachen [Baukartell] soll ein Beschluss zur Inanspruchnahme eines Prozessfinanzierers gefasst werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Sitzung vom 10.11.2025

[1] Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Gumpoldskirchen an Volksschuldirektorin a. D. OSR Brigitte Krüger

Krüger war seit 2003 als Direktorin der VS Gumpoldskirchen tätig. Unter ihrer Leitung wurde das neue „Schulzentrum“ samt Neubau der Volksschule umgesetzt. Für Ihr Jahrzehntelanges Wirken auf sozialem, kulturellem Sektor und die ideelle Weise, wie sie zum Wohl der Gemeinde wirkte, soll ihr der Ehrenring der MG Gumpoldskirchen verliehen werden. Der Antrag wurde von fünf geschäftsführenden Gemeinderäten unterstützt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Siehe auch Seite 6

Tarife für Gemeindeeinrichtungen

Raum	Halbtags (≤ 5 h)	Ganztags (≤ 12 h)	WE-halbtags/Tag	WE-ganztags/Tag
ATRIUM (Festsaal)	700 €	1.200 €	770 €	1.320 €
VINEUM (Galerie)	300 €	500 €	330 €	550 €
ATRIUM + VINEUM	950 €	1.750 €	1.045 €	1.925 €
GEMEINDERATSSAAL	250 €	400 €		
EINGANGSHALLE	150 €	230 €		
RATHAUS GESAMT	380 €	740 €		

Alle Preise sind zuzüglich 20% Ust

Tarif-Kombination ist möglich. Für lange Abendveranstaltungen, die mehr Vor- und Nachbereitungszeit benötigen, wird ein Halbtags- und ein Ganztagsstarif verrechnet. Eine **Vor- und Nachbereitungszeit von 2 Stunden** ist bei allen Tarifen inkludiert. Eine Kautions von in der Regel 2.000 € (kann angepasst werden) ist bis 1 Woche vor der Veranstaltung zu entrichten.

Halbtags

- > bis zu 5 Stunden Nutzungsdauer
- > ideal für: Seminare, Besprechungen, kleine Feiern

Ganztags

- > bis zu 10–12 Stunden Nutzungsdauer ggf. auch inkl. Aufbauzeit
- > ideal für: Hochzeiten, Bälle, Konferenzen, Kulturveranstaltungen

- > **Technische Betreuung** (oder Aufsichtstechniker) gegen Entgelt (durch externe Technikfirma)
Verrechnung direkt über externe Technikerfirma
- > **Reinigung** wird nur bei grober Verschmutzung separat verrechnet
- > **Catering**: es gilt freie Cateringwahl

Bestuhlung ATRIUM Im Saal ist standardmäßig Kinobestuhlung vorhanden.

Leistung	Preise
Komplettbestuhlung (bis 400 Pers.)	In Standard-Vermietung inbegriffen
Abbau / Freistellung des Saals	100 €

Bestuhlung VINEUM Standardmäßig nicht bestuhlt.

Leistung	Preise
Komplettbestuhlung (bis 40 Pers.)	100 €
Abbau / Freistellung des Saals	In Standard-Vermietung inbegriffen

Bestuhlung GEMEINDERATSSAAL Im Saal befinden sich standardmäßig Tische (V-Tafel) sowie Bürostühle.

Leistung	Preise
Komplettbestuhlung	Möglich nach Absprache
Abbau / Freistellung des Saals	100 €



Sebastian Dallio, Doris Reschenhofer, Pascal Blank, Bgm. Dagmar Händler und Patrick Pauer hießen die Gäste willkommen



Michael Rechtberger, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, Pamela und Friedrich Rechtberger



Ein gelungener Neubau mit vielen Extras



Eine Gemeindeamt für alle Generationen



Tag der offenen

Den Landesfeiertag nutzte die Marktgemeinde Gumpoldskirchen für einen Tag der offenen Gemeindeamtstüre, bei dem sämtliche Bereiche gezeigt und Anfragen beantwortet wurden. Vox Humana, MACH4, der Musikverein Gumpoldskirchen, die Joe Zawinul Musikschule und die Gumpoldskirchner Spatzen präsentierten mit Gastauftritten im Atrium - dem großen Festsaal - die Technik und Möglichkeiten des neuen Veranstaltungssaals, der eines der Herzstücke des Neubaus darstellt. „Das Interesse war derart enorm, dass Führungen von gleich mehreren Bediensteten gleichzeitig durchs Haus geleitet wur-



Begeisterte Stimmen



Kompetent und serviceorientiert



Persönliche Führungen überzeugten



Enormes Interesse für ein tolles Haus



Grünflächen lockern auf





Eine Infrastruktur, die verbindet



Barrierefrei, hell und modern



Führungen im Halbstundentakt sorgten für Bewegung



Gemeindeamtstür

den“, freut sich Bürgermeisterin Dagmar Händler, die gleichfalls mit dabei war, um alle Fragen gleich selbst zu beantworten und auch das Backoffice mit ihrem eigenen Büro vorzustellen. Die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner zeigten sich von ihrer neuen Gemeindeinfrastruktur begeistert. Helle und freundliche Bürgerservice-Bereiche, vielerlei Veranstaltungs- und Servicebereiche überzeugten ebenso wie Diskret-Zonen für persönliche Besprechungen und diverse Sitzungsräume, die auch angemietet werden können.



Für alle Anforderungen ein passendes Angebot



Mit vielen umweltbewussten Aspekten



Vom Bauamt bis zur Verwaltung



Konzerte, Messen und auch Hochzeiten haben hier genügend Raum



Ein Sitzungssaal zum Wohlfühlen



Mit einem Veranstaltungssaal, der alle Stückerln spielt



*Ehrenring-
Verleihung*



Ehre, wem Ehre gebührt!

22 Jahre stand OSR Brigitte Krüger der Volksschule Gumpoldskirchen als Direktorin vor. Die Ur-Gumpoldskirchnerin wirkte in dieser Zeit und bereits davor als Lehrerin nachhaltig, lehrte ihren Schülerinnen und Schülern neben fachlichen Kompetenzen, Herzensbildung und übernahm über die schulischen Funktionen hinaus viele Aufgaben wie die Begleitung des Schulneubaus und in Folge schulischen Ausbaus. Als Mensch, mit dem Herzen am rechten Fleck, ist sie bis heute Heimatkundlerin im besten Sinne. Für ihr umfassendes Engagement überreichte ihr Bürgermeisterin Dagmar Händler im Rahmen der öffentlichen Festsitzung des Gumpoldskirchner Gemeinderats auf Basis eines einstimmigen Beschlusses des Ortsparlaments nun im Weingut Gebeshuber den Ehrenring der Marktgemeinde. Und die Ortschefin betonte: „Ich tue dies mit Wertschätzung, mit Respekt und aus voller Freude, denn ich weiß, du bist ein ganz besonderer Mensch, der diese Auszeichnung wahrlich verdient hat.“ Unter tosendem Applaus des Publikums und begleitet von den Liedern von Vox Humana, bedankte sich Brigitte Krüger dafür herzlich. „Ich nehme diese Auszeichnung auch im Gedanken meines Vaters an, der sich bis zu seinem Tode als Gemeinderat für Gumpoldskirchen engagierte“. Als Historikerin, Mitglied der Gumpoldskirchner Jagdgesellschaft und Mensch der Mitte ist Brigitte Krüger ein Vorbild, das mit einer besonderen Feierstunde gewürdigt wurde.



*Hoche
Auszeichnung*



Sozialfonds der Gemeinde unterstützt

Danke an den Künstlerbrei und die Junge Volkspartei



Zum „Klex-Konzert“ lud die Künstlervereinigung „Künstlerbrei“ mit Marcus Schmalzl an der Spitze während des Weinsommers ins Bergerhaus ein und beeindruckt einmal mehr mit einer Vielfalt künstlerischer Arbeiten. Zu sehen waren nicht nur aufwändige Techniken, Farbmixes und Motive, mit Collagen, Zeichnungen, Drucken und Strichkunst bot die Ausstellung auch einen Querschnitt unterschiedlicher Stile und Ausdrucksmittel. Beeindruckt vom Einsatz zeigte sich Bürgermeisterin Dagmar Händler, die die Ausstellung eröffnete. Denn, während der Ausstellung wurden Lose verkauft, mit denen eines der Werke erstanden werden konnte. Mit dem Reinerlös von 600 Euro wurde der Sozialfonds der Gemeinde unterstützt. Dafür sagte nun auch Andrea Kassal als Sozialbeauftragte herzlich Dankeschön!



Maya Schmalzl, Sybille Gretz, Bgm. Dagmar Händler, Andrea Kassal und Marcus Schmalzl.

Jugend mit dem Herz am rechten Fleck

Das Summer-Closing der JVP Gumpoldskirchen gehört längst zu den Fixpunkten im Jahreskreis und auch heuer waren viele Junge und Junggebliebene beim Open-Air-Clubbing am Kirchenplatz mit dabei, um sich von allerlei bunten Schwimmtierchen und der JVP-Riesenluftpalme gebührend zu verabschieden, bevor diese in die Summer-Opening-Kiste gepackt wurden. „Schließlich hat bei uns jede Jahreszeit ihre Besonderheit“, lachen JVP-Obmann Marcus Holler und seine Stellvertreterin, Gemeinderätin Viktoria Vöhringer, die den Herbst und Winter im Blick haben. Mit dem Reinerlös von 150 Euro unterstützten sie nun den Sozialfonds der Marktgemeinde, mit dem Weihnachten auch in Zeiten der Teuerung zum freudigen Familienevent sozialschwacher Bürgerinnen und Bürger werden soll. Herzlichen Dank sagten dafür Bürgermeisterin Dagmar Händler und Sozialbeauftragte Andrea Kassal, die einmal mehr davon überzeugt sind, dass die Gumpoldskirchner Jugend das Herz am rechten Fleck hat. <<



Bürgermeisterin Dagmar Händler, Marcus Holler, Andrea Kassal und GR Viktoria Vöhringer.



Zu „Orange the World – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ lud Soroptimist Club Mödling ins Stadttheater Mödling um mit einem Benefiztheater ein Statement für Frauenrechte und Gewaltfreiheit zu setzen. Insgesamt konnten 6.000 € für das Frauenhaus in Mödling übergeben werden, das auch von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen unterstützt wird. Im Bild die Präsidentin des Soroptimist Club Mödling Frederike Gillissen (4. v. re) mit der Obfrau des Frauenhauses Mödling Gaby Steiner (5. v. re.), Bgm. Herbert Janschka aus Wr. Neudorf (1. v. li.), Bgm. Silvia Drechsler aus Mödling (2. v. li.) und unsere Vzbgm. Natalie Scharschon (1. v. re.).

Gesunde Gemeinde Gumpoldskirchen als Best-Practice Partner in der Region

Vernetzungstreffen der „Gesunden Industrieviertel-Gemeinden“

In der Alten Spinnerei in Pottendorf fand kürzlich das Netzwerktreffen der „Gesunden Gemeinden“ des Industrieviertels statt, die zusammen auch das 30-jährige Bestehen der Erfolgsinitiative feierten. Seit 2009 gehört auch Gumpoldskirchen dazu. Vertreten war die Gemeinde durch ihre Ansprechpartnerin GGR Margit Möstl-Frais, die seit rund 10 Jahren den zugehörigen Arbeitskreis leitet.

Niederösterreichweit ist die Initiative mit 480 beteiligten Gemeinden eine kraftvolle Gesundheitsplattform und auch im Industrieviertel ist das Gros der Gemeinden an Bord. „Sie sind damit ein starkes Netzwerk für Lebenskraft und Lebensqualität“, weiß Möstl-Frais, die zum Jubiläum herzlich gratuliert. Und sie unterstreicht: „Gesundheit ist unser höchstes Gut – und sie beginnt vor der eigenen Haustür“.

Gesundes Gumpoldskirchen

Seit 16 Jahren und damit mehr als die halbe Zeit seit Bestehen ist Gumpoldskirchen Teil der Initiative und hat seither eine Menge an Maßnahmen umgesetzt.

„So gehört der Tut-gut-Schrittweg mit Start am Fußballplatz sicherlich zu einem der schönsten Strecken, die mit ihrem ebenen Verlauf für alle Altersklassen gut geeignet ist. Mit einer Länge von rund 3.600 Schritten bringt sie auch Einsteigerinnen und Einsteigern ein zügiges Erfolgserlebnis, schließlich haben die meisten Menschen Freude an Bewegung, sind die ersten Schritte erst einmal gemacht“, kennt GGR Margit Möstl-Frais dies auch aus eigener Erfahrung.

Ein gesundes Miteinander

Dass gemeinsam vieles leichter geht, gilt auch für den gesunden Lebensstil. „Dies zeigte sich so zum Beispiel bei den Kochkursen, die von vegetarischen über vegane bis hin zur bewussten Schlemmerküche viele Interessierte in die Schulküche lockten, wo gemeinsam gekocht und auch gemeinsam gespeist wurde“, erinnert sich GGR Margit Möstl-Frais gerne zurück. Ebenso wie an die beiden Gesundheitstage, die im Schloss bzw. ein weiteres Mal mit verschiedenen Stationen im Ort veranstaltet wurden. Spaß machten aber auch die jährlichen Wandertage, bei denen es auch einen Tut-gut-Wanderrucksack zu gewinnen gab.

Besonders ehrgeizig und hochmotiviert waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Initiative „Vorsorge aktiv“, die sich über neun Monate erstreckte. Bei wöchentlichen Tref-



GGR Margit Möstl-Frais beim Vernetzungstreffen

fen wurden individuelle Gesundheitsziele ausgemacht und mit der Motivation der Gruppendynamik auch erreicht.

Demenz-Service als jüngstes Projekt

Mit einer Vortragsreihe vom Demenz-Service NÖ ist die Gesunde Gemeinde nicht nur wichtiger Partner in Sachen Vorsorge, es ist auch gelungen die im Steigen begriffenen demenziellen Erkrankungen zu enttabuisieren. „Schließlich sind in unserer älter werdenden Gesellschaft heute auch davon mehr Menschen betroffen, als dies früher der Fall war“, unterstreicht sie.

Ebenso wie, dass auch in diesem Fall ein gesunder Lebensstil vorbeugen kann. Als wichtige Maxime wurde beim Netzwerktreffen daher genannt, Bewegung in den Alltag zu integrieren. „Und auch diesbezüglich wollen wir in Gumpoldskirchen Vorreiter sein und freudvolle Möglichkeiten aufzeigen, die bereits beim morgendlichen Zähneputzen Spaß machen können. Schließlich kann man die Zahnbürste auch mal mit der linken Hand führen und dabei das Körpergewicht von einem Bein auf das andere verlagern – und schon tanz man ganz automatisch vor seinem Spiegel. Wird dann auch noch gelächelt, wird auch das eigene Hirn überlistet und man startet glücklicher in den Tag“, rät GGR Margit Möstl-Frais dazu, es ganz einfach auszuprobieren! <<

Dr. Nina Doruska weitet Ordination aus!

Neuzugänge werden ab sofort aufgenommen



Dr. Nina Doruska (4. v.li.) mit ihrem Ordinationsteam in der Gumpoldskirchner Neustiftgasse 16.

„Leben ist Veränderung“, weiß Allgemeinmedizinerin Dr. Nina Doruska, die auf die Praxisschließung von Dr. Wolfgang Lischka mit der Erweiterung ihres Teams und Aufnahme dessen Patientinnen und Patienten reagiert. „Der bestehende Mitarbeiterinnen-Stab wurde um eine Studentin erweitert, außerdem ermöglicht ein durch künst-



Der Mensch steht bei Dr. Doruska im Mittelpunkt

liche Intelligenz unterstütztes Telefonservice bis zu 100 Anrufe gleichzeitig entgegenzunehmen“, hat die Medizinerin mit Herz auf den steigenden Bedarf rasch reagiert. Schließlich ist ihr die bestmögliche Betreuung ihrer Patientinnen und Patienten wichtig.

Alle Kassen und privat

Dr. Nina Doruska ist Allgemeinmedizinerin, Fachärztin für Innere Medizin, Zusatzfach Kardiologie und internistische Intensivmedizin. Die Ordination

in der Neustiftgasse 16 betreibt die profunde Medizinerin seit 2017. Davor war sie 20 Jahre im Krankenhaus Baden (als Allgemeinmedizinerin) sowie in Folge in St. Pölten (als Internistin, mit Zusatzfach Kardiologie und internistische Intensivmedizin) tätig. Und auch die Betreuung der internistischen Notaufnahme zählt zu ihrem Erfahrungsschatz, womit ihre Patientinnen und Patienten auf eine umfassende Akut- und Wundversorgungen (inkl. Nahtversorgung) vertrauen können. Ein weiterer Schwerpunkt Doruskas ist die Präventivmedizin und Betreuung kardiovaskulärer Erkrankungen insbesondere koronare Herzerkrankung, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Hypertonie (Bluthochdruck) und Adipositas (starkes Übergewicht).

Ordinationszeiten für die Kassenarztpraxis Allgemeinmedizin

MO 07:30-14:00 Labor: 07:30-09:00
DI 08:00-12:00 nach Vereinbarung
MI 16:30-20:00
DO 07:30-14:00 Labor: 07:30-09:00
FR 11:00-14:00 Privat: 08:00-11:00

Die Vertretung von Dr. Nina Doruska übernimmt Dr. Anton Böhm (Di und Mi sowie bei Urlauben).

Um unnötig lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Termin-

vereinbarung unter 02252 607208 gebeten. Wochenend- und Feiertagsdienste, Terminvereinbarung unter Tel. 0676 4741280. Infos: meinehaus-aerztinmitherz.at. Ein Shuttle-Service ist möglich!

Wahlarztordination Innere Medizin und Kardiologie

FR 8:00-11:00, Terminvereinbarung erforderlich! Leistungsspektrum:

- > Anamnese: In einem ausführlichen Erstgespräch werden aktuelle Beschwerden, Vorerkrankungen und Befunde erhoben
- > klinische Untersuchung
- > Herzultraschall
- > 24-EKG
- > 24-Blutdruckmessung
- > Ergometrie (Belastungs-EKG)
- > internistische OP-Freigabe
- > im KH-St-Pölten: Implantation von Herzschrittmachern (2- und 3-Kammersysteme, ICD-Implantation) Verödung von Herzrhythmusstörungen
- > ausführlicher schriftlicher Befundbericht (nach Untersuchung).

Weiter Ärztinnen in der Ordination

- > Dr. Lena Haindl, Fachärztin für Kardiologie
- > Dr. Alexandra Fritz, Hautärztin <<

MOJA – soziales Netz für unsere Jugend

Erfahrungsaustausch und Zukunftsperspektiven



*Jugendrelevante Themen
gemeinsam erörtert*

Die Mobile Jugendarbeit MOJA greift in Gumpoldskirchen dort zu, wo andere Systeme auslassen – als niederschwelliges Angebot, das unterschiedliche Handlungsansätze und -prinzipien der Sozialarbeit in einem sozialpädagogischen Handlungskonzept vereint; nämlich: Streetwork, Einzelfallhilfe, Gruppen- und Gemeinwesenarbeit.

Bürgermeisterin Dagmar Händler, Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon, GGR Christoph Reisacher, GR Viktoria Vöhringer und GR Maria von Balthazar trafen die beiden Streetworker Gabriel und Line zum Gespräch, um ihre Erfahrungen aufzunehmen und zu hören, was noch besser laufen kann.

Aufsuchendes Angebot

Regelmäßig anzutreffen sind die beiden an belebten Jugendplätzen – „Am Skaterplatz, rund um die Schulen, am Bahnhof, auf Parkplätzen und Aussichtsplattformen“, erzählen sie. Zur MOJA-Infrastruktur gehört aber auch ein kleiner besprayter Bus mit „Wohnzimmerflair“ und neuerdings das „Mozi“ im Bürowürfel neben dem Generationenhaus als Rückzugsorte. Und auch Social-Media-Kanäle gehören dazu.

Zielgruppe sind die 12- bis 23-Jährigen, „ganz gleich, was auch immer sie bewegt bzw. interessiert“, gibt es für Gabriel und Line keine Tabus. „Ausbildung, Schule und Arbeit gehören da ebenso dazu, wie Freunde und Familie, Liebe, Sex und Partnerschaft, aber auch Drogen, der erste Rausch, Polizei, Gericht und vieles mehr“, nennen sie Beispiele. Wichtig ist ihnen dabei ein wertschätzender Umgang um den Jugendlichen das zu geben, was ihnen oft fehlt: Zeit in der wertfrei zugehört wird. Das passiert anonym, vertraulich und kostenlos. Für die Finanzierung kommt die Gemeinde auf...

Hohe Lebensqualität als Labsal und Hinkelstein

Das Gebiet Mödling, für das Line und Gabriel seitens der Mobilien Jugendarbeit MOJA mit vier weiteren Teammitgliedern zuständig sind, charakterisiert

sich durch seine hohe Lebensqualität. „Die für die Jugendlichen Vor- und Nachteile mit sich bringt“, wissen die beiden, dass Eltern und Erziehungsberechtigte dadurch vielfach sehr busy sind, um den Lebensstandard zu halten, zumal die Jahre seit Corona sich überdies durch einen laufenden Krisenmodus auszeichnen. „Zu wissen, dass es außerdem wirtschaftlich enger wird, macht auch mit den Jugendlichen etwas. Hinzu kommt der Druck durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, was sich beispielsweise auch im Wandel der Berufswelt zeigt“, wollen Lina und Gabriel den Jugendlichen dennoch Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht vermitteln – „schließlich hat jede Zeit auch ihre positiven Seiten.“

Aktuelle Pluspunkte und Zukunftsaussichten

So stehen den Jugendlichen im Betreuungsbereich vier Jugendräume zur Verfügung, die auch als Party- und Veranstaltungslocation genutzt werden können. Im MOJA-Bus gibt's mobile Camping-Küche, die bereits ihre Kaiserschmarrn-Tauglichkeit bewiesen hat. Und last but not least ist in Mödling ein Graffiti-Projekt in Planung.

Kontakt & Infos: www.moja.at; info@moja.at, Insta: [mojastreetwork](https://www.instagram.com/mojastreetwork), T 0699 11047615 od. 0699 11047616



Gumpoldskirchen wurde für die Jahre 2025 bis 2027 erneut vom Land Niederösterreich als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ausgezeichnet. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Wieselburg überreichte Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die neue Zusatzortstafel. Zusätzlich erhielt die Gemeinde einen Gutschein für neue Jugendprojekte. Die neue Zusatzortstafel wurde bereits im Ort montiert. Neben Jugendstammtischen ist eine öffentliche Bücherbox in Planung, die gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet wird. Mit diesen und weiteren Projekten setzt Gumpoldskirchen ein starkes Zeichen für eine engagierte, lebendige und zukunftsorientierte Jugendarbeit, denn Jugendarbeit ist Zukunftsarbeit.



Wer denkt, der dankt – stimmungsvolles Erntedank- fest gefeiert

Mit dem gemeinsamen Zug mit der Erntekrone und der Weinberggoaß zum Kirchenplatz, wo die Jäger ihre Wildstrecke und die Kinder die Erntegaben für die Segnung durch Pater Karl präsentierten, fand auch heuer das stimmungsvolle Erntedankfest der Marktgemeinde Gumpoldskirchen statt. Die Volkstanzgruppe stimmte mit ihren Tänzen am Platz auf die feierliche Messe ein, der Bürgermeisterin Dagmar Händler sowie zahlreiche Vertreter aus dem Gemeinderat ebenso beiwohnten, wie die Vereinswelt mit Fahnenabordnungen, die Feuerwehr und Gumpoldskirchens Weinkönigin Simone I. Ein stimmungsvolles Erntedankfest, bei dem der Gedanke „Wer denkt, der dankt“ im Zentrum stand.



Lebensfeiern sind mir eine besondere Ehre

Denise Klaps (Jastrauinig) als Rednerin

Wenn sich Denise Klaps engagiert, dann aus vollem Herzen – „das war immer schon so“, erzählt sie aus ihrer Kindheit, in der sie mit dem Tennisschläger in der Hand aufwuchs. Kein Wunder, errichtete ihr Großvater doch die Tennisanlage Lichtenstein und auch ihr Bruder ist Tennistrainer. Mehr oder minder zufällig entdeckte sie dann aber ihre Begabung zum Singen und Tanzen und schnuppert über ein Casting in die Welt des Musicals. Schon war es um sie geschehen. Eine steile Karriere begann...

Schule nebenbei erledigt

Ihre erste Förderin war ihre Mathecamp-Leiterin Betty Bernhardt. Sie brachte sie auch dazu sich beim Casting für „Bugsy Melone“ zu bewerben. Denise Klaps, damals noch Jastrauinig, wurde auf Probe aufgenommen. „Mein Part war damals zwar nur ein einziger Satz, aber das Feuer war entfacht“, erinnert sie sich. So startete sie an den Performing Arts Studios Vienna ihre dreijährige Ausbildung. Und diese wurde mit zahlreichen Hauptrollen belohnt: In Cats mit dem sie auch auf Europatournee ging und last but not least in Deutschland landete, wo sie in einem Stück nach dem anderen performte. Rebecca, Mama Mia, Tarzan, Shrek und u.a. Marry Poppins – ihrem Lieblingsmusical.

In der Pandemie lernte sie schließlich ihren heutigen Mann



Bürgermeisterin Dagmar Händler gratuliert der Neo-Gumpoldskirchnerin Denise Klaps zu ihrem Weg

kennen. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, erzählt sie. Als verheiratete Mama hat sie ihren Lebensmittelpunkt inzwischen in Gumpoldskirchen gefunden, wo sie ihre vielen Talente als freie Rednerin, Sprecherin und Sängerin einbringt.

Von Werbejingles bis Trauerreden

Mit Homestudio in Gumpoldskirchen bietet Denise Klaps von der Telefonansage bis zur Vertonung von Image-Videos eine breite Palette an Möglichkeiten an. Als freie Rednerin gehören aber auch vielfache Moderationen, von Hochzeiten über Messen und Jubiläen bis hin zum Einsprechen von Hörbüchern zu ihren Genres. „Wobei Trauerfeiern für mich besonders berührend sind“, gesteht sie. Neugierig geworden? <<

Infos & Kontakt: www.herzhaft-events.at



Zur Durchführung des Demenzservice in Gumpoldskirchen gratulierte auch Bürgermeisterin Dagmar Händler, die ebenso wie GGR Margit Möstl-Frais als Obfrau der Gesunden Gemeinde davon überzeugt ist, dass es diesbezüglich gar nicht genug Informationen geben kann.“

Strukturen für an Demenz Erkrankten sind wesentlich

Vortragsreihe im Bergerhaus

Zum 3. Teil der Vortragsreihe vom Demenzservice NÖ lud die Gesunde Gemeinde Gumpoldskirchen mit DGKP Johannes Hainzl ein, wo diesmal die Alltagsgestaltung im Zentrum stand. „Das Leben mit an Demenz erkrankten Menschen braucht Strukturen, die eine Balance zwischen Unter- und Überforderung im Alltag schaffen“, weiß Hainzl. Umso wichtiger ist es daher, sich mit dem Basiswissen vertraut zu machen und die Scheu vor

der Ungewissheit zu verlieren. „Nur all zu oft wird eine demenzielle Erkrankung spät erkannt, da sich die Patientinnen und Patienten Wege suchen, diese zu verstecken“, weiß der Experte wie wichtig Früherkennung ist. „Denn damit lässt sich nicht nur den Betroffenen selbst bestmöglich helfen, sondern auch deren Angehörigen“, so Hainzl, „schließlich werden 80% der Betroffenen in den eigenen vier Wänden gepflegt“. <<

TOB eröffnet neues Logistikzentrum

inklusive Headquarter, Humidor und vielem mehr

Ende November eröffnete TOB mit rund 100 Gästen aus Politik und Wirtschaft sein neues Logistikzentrum in der Novomaticstraße. Mit dabei: BR Bernadette Geieregger, Bgm. Dagmar Händler, BH Dr. Philipp Enzinger, WK NÖ Präsident Wolfgang Ecker sowie Gian Luigi Cervesato, Regional President JTI Western Europe.

Klares Zukunftssignal

TOB beschäftigt insgesamt rund 180 Mitarbeitende, von denen der Großteil am neuen Standort in Gumpoldskirchen tätig ist. Mit der Übersiedlung setzt das Unternehmen ein klares Zeichen für Wachstum, Zukunftsfähigkeit und den Wirtschaftsstandort Österreich.

Moderne Logistik und nachhaltige Infrastruktur

Auf rund 25.000 m² entstand ein hochmodernes Ensemble aus Kommissionierhalle, Hochregallager und Bürogebäude. Das Gesamtinvestment beträgt rund 50 Millionen Euro. Die Entscheidung für den Standortwechsel fiel, da in Wien kein weiteres Wachstum möglich war. Die Dimensionen des neuen Logistikzentrums in Gumpoldskirchen sprechen für sich:

- 6.500 m² Logistikfläche – ein Plus von 60 %
- 5.300 Hochregal-Palettenplätze – eine Steigerung um 50 %
- 382 m² Humidor-Fläche – doppelt so groß wie bisher

„Wir haben den Standortwechsel nach reiflicher Überlegung und Analyse beschlossen, um für unser weiteres Wachstum die optimalen Rahmenbedingungen zu schaffen“, betont Jürgen Klampfer, General Manager von TOB. „Dieser Schritt ist ein Meilenstein für unser Team und ein klares Signal für die Zukunft.“



*Bundesrätin Bernadette Geieregger, Bürgermeisterin Dagmar Händler, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger, Wirtschaftskammer NÖ Präsident Wolfgang Ecker sowie Gian Luigi Cervesato, Regional President JTI Western Europe und zahlreiche weitere Festgäste bei der Eröffnung des neuen Logistikzentrums.
Fotos © Ladik*

Green Concept umgesetzt

Als erstes Unternehmen in Niederösterreich hat TOB, gemeinsam mit der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, ein umfassendes Green Concept entwickelt und vollständig umgesetzt. Dazu gehören:

- Photovoltaik-Anlagen auf allen Gebäuden
- Heizung über lokale Fernwärme aus mehrheitlich nicht-fossilen Brennstoffen
- E-Ladestationen für alle Kfz-Parkplätze
- Versiegelungsfreie Parkflächen mit Rasensteinen
- 61 neu gepflanzte Bäume – 30 % mehr als vorgeschrieben
- Bewässerungssysteme für Grünflächen

Auch die eigene Fahrzeugflotte für Management und Vertrieb besteht vollständig aus Elektrofahrzeugen. Das Lkw-Aufkommen bleibt mit 5 bis 8 Fahrten pro Tag minimal.



Fokus auf Mitarbeiterzufriedenheit

TOB unterstützt seine Mitarbeitenden aktiv beim Umstieg auf den ÖPNV: Die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel werden übernommen, E-Ladestationen stehen zur Verfügung und für die Verpflegung vor Ort wurden praktische Lösungen geschaffen. „Veränderung braucht viele kleine Entscheidungen – und manchmal große Schritte“, fasst Jürgen Klampfer zusammen. „Mit unserem neuen Standort schaffen wir die Basis für weiteres Wachstum und setzen auf Energie, Innovation und das Gespür für Menschen, Markt und Trends.“ <<



Kaiserwetter und königliche Stimmung beim Gebirgsaufschießen

Zum traditionellen Gebirgsaufschießen lud der Weinbauverein auf den Kirchenplatz, wo die Böllergruppe der Feuerschützen Holzhausen Aufstellung nahmen, um den offiziellen Start der Weinlese anzukündigen. Herzlich willkommen geheißen wurden die Gäste von GGR Christoph Reisacher und GR Ann-Kathrin Nebuda, die auch Einblicke in die Tradition gewährten. Weinkönigin Simone I verriet Näheres über den Weinjahrgang und die Kunst daraus u.a. Königswein zu keltern, der im Anschluss von den Hauerdamen im Schlossgarten zur Verkostung gereicht wurde. Für bunte Unterhaltung sorgten an diesem Wochenende der Musikverein, die Volkstanzgruppe und Jagdhornbläser sowie ein Preisschießen und natürlich beste Kulinarik, für die das Weingut Hammer & Hühnel verantwortlich zeichnete. Im Rahmen der Veranstaltung fand auch eine Gästeehrung statt; So durfte Familie Klim aus Deutschland Königswein und eine Ehrung in Empfang nehmen, sind sie doch zum 43. mal in Gumpoldskirchen zu Gast.



Gumpoldskirchen als Pionier der Energiewende ausgezeichnet!

Gemeinden, die beim e5-Programm in NÖ mitmachen, sind die Champions League der Energieeffizienz und Dekarbonisierung. LH-Stv. Stephan Pernkopf zeichnete 18 Gemeinden gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ [eNu] für ihr Engagement aus. „Jede Maßnahme ist ein wichtiger Schritt, der es den e5-Gemeinden ermöglicht, langfristige Strukturen für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz zu schaffen. So werden sie energieunabhängig und senken gleichzeitig ihre Ausgaben“, betonte Pernkopf.

Gumpoldskirchen ist Vorbild im Bezirk

Gumpoldskirchen erreicht beim 1. Audit 3 „e“ mit einem Umsetzungsgrad von 54,6 %. Bei der externen Evaluierung wurde der Erfolg der Maßnahmen unserer Gemeinde im e5-Programm be-

stätigt. Bgm. Dagmar Händler: „Unsere Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, den Energieverbrauch zu senken, den Einsatz erneuerbarer Energien voranzutreiben und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Auszeichnung ist eine Bestätigung dieses Weges, den wir weitergehen wollen.“

Umgesetzte Projekte

Seit 2024 gibt es eine eigene Energiegemeinschaft. Alle Bildungseinrichtungen sind Mitglied im Klimabündnis, Neubauten und Sanierungen folgen klimaaktiv Standards. Die Straßenbeleuchtung wurde 2024 komplett auf LED umgestellt, PV-Anlagen decken den Zielpfad ab und brachten den Sieg in der PV-Liga 2025 für den Bezirk Mödling. Verkehrsberuhigung, E-Fahrzeuge im Fuhrpark und Nextbike-Stationen fördern nachhaltige Mobilität.



e5-Leiterin NÖ Monika Panek, UGR Maria von Balthazar, GGR Christoph Reisacher, Bgm. Dagmar Händler, LH-Stv. Stephan Pernkopf, GF eNu Herbert Greisberger
© Erich Marschik

Ergänzt wird das Engagement durch verbindliche Richtlinien für nachhaltige Beschaffung. <<

25 Jahre Klimabündnis-Gemeinde

Kindergarten Parkweg tritt dem Klimabündnis bei

Seit 25 Jahren setzt sich unsere Gemeinde als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines Empfangs mit Klimabündnis-NÖ-Geschäftsführerin Petra Schön und LH-Stv. Stephan Pernkopf beim Gemeinde-Stammtisch in Lichtenwörth blickt die Gemeinde auf engagierte Maßnahmen zurück.

Bgm. Dagmar Händler betont: „Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Projekte umzusetzen. Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt im Jahr 2000 vieles erreicht.“ Ein Highlight sind sicherlich die vielen Projekte, die wir mit den Kindern in den Kindergärten und Schulen u.a. im Rahmen der Mobilitätswoche umsetzen können,“ fügt die UGRin Maria von Balthazar hinzu.

Immer mehr Gemeinden setzen hinsichtlich Umweltbildung auf die Vernetzung mit ihren Bildungseinrichtungen. So trat in Gumpoldskirchen die Mittelschule 2019 dem Bündnis bei, die Volksschule 2024. Heuer im Frühling schlossen sich beide Kindergärten dem globalen Klimaschutz-Netzwerk an.



Nun sind alle Bildungseinrichtungen beim Klimabündnis!

Im Kindergarten Parkweg wurde der Beitritt im Rahmen des Clown-Theaters „Dudu auf Naturschatz-Suche“ mit dem Clown-Darsteller und Theaterpädagogen Edouard Raix gefeiert. Mit Humor und Musik konnten sich die Kinder mit ihm auf die Suche nach den Schätzen der Natur machen. <<



*Ein nachhaltiges
Generationenprojekt*



Das Klassenzimmer in der Natur am Steinfeld nimmt Gestalt an

Mehr als 300 Heckensträucher aus regionaler Gehölzvermehrung (RGV) und 30 Obstbäume verschiedenster Arten und Sorten wurden am Steinfeld auf einer Wiese der Gemeinde gepflanzt. 147 Volksschulkinder, ihre Lehrerinnen sowie Freiwillige – darunter UGR Maria von Balthazar, Volksschuldirektorin a.D. Brigitte Krüger und Ernst Spitzbart der Naturfreunde – haben mit den BiologInnen des Landschaftspflegevereins die Pflanzen gesetzt, eingossen und mit einem Mäherschutz versehen. Kinder des Kindergartens Bahngasse halfen beim Eingießen. Unterstützt wird das Projekt auch durch die Gemeinde und so hat Bürgermeisterin Dagmar Händler die Pflanzaktion mit Interesse mitverfolgt und der Bauhof hatte im Vorfeld die Löcher gebohrt und kümmert sich in den kommenden Jahren um die Pflege. Jetzt heißt es warten, denn die Gehölze müssen sich gut verwurzeln, um erfolgreich zu wachsen. Das Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft und die EU über NextGenerationEU gefördert und von Blühendes Österreich - BILLA gemeinnützige Privatstiftung sowie dem Naturpark Föhrenberge kofinanziert.



2. Regionstag mit BM Norbert Totschnig

Klima- und Energie-Modellregion (KEM) & Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR)

Im Schloss Kottlingbrunn fand im September der 2. Regionstag der Modellregion Thermenlinie statt, zu der auch Gumpoldskirchen gehört. Der Kottlingbrunner Bürgermeister Christian Macho und Obmann Christoph Kainz eröffneten die Veranstaltung und begrüßten zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Fachinstitutionen.

Hochkarätig besetzt

Unter den Ehrengästen: Bundesminister Norbert Totschnig, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu), sowie Hildegard Aichberger, Geschäftsführerin des Umweltbundesamtes.

KEM & KLAR-Region

Die Thermenlinie ist sowohl KEM-Region (Klima- und Energie-Modellregion) als auch KLAR!-Region (Klimawandel-Anpassungsregion). Damit gehört sie zu jenen Regionen in Österreich, die besonders intensiv vom Klimafonds bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und Anpassungsstrategien unterstützt werden.

Im Mittelpunkt standen die großen Herausforderungen des Klimawandels. Prognosen zeigen, dass sich die Zahl der Hitzetage in den kommenden Jahrzehnten mehr als verdoppeln wird. Da-

rum braucht es regionale Zusammenarbeit, um Lebensqualität, Umwelt und Gesundheit zu sichern.

Klimaschutz und Energiezukunft in der Region

Besondere Schwerpunkte waren der Klimaschutz und die Energiezukunft der Region. Diskutiert wurden Maßnahmen wie der Ausbau erneuerbarer Energien, die Förderung von Energiegemeinschaften, die Wärmewende mit klimafreundlichen Heizsystemen sowie die Stärkung aktiver Mobilität.

Zuständigkeiten

Die operative Umsetzung in den Gemeinden wird von Geschäftsführerin Louisa Schauer sowie Klima- und Energie-Modellregionsmanagerin Karin Mairitsch und -manger Daniel Youssef begleitet. Sie entwickeln gemeinsam mit den Gemeinden Projekte, die Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Für Gumpoldskirchen ist Vorstandsmitglied GGR Margit Möstl-Frais Ansprechpartnerin.

Die Modellregion Thermenlinie zählt zu den bevölkerungsstärksten Regionen Österreichs und umfasst zehn Gemeinden aus den Bezirken Baden und Mödling – darunter auch unsere Gemeinde. Ziel ist es, mit vereinten



Der Vorstand mit BM Norbert Totschnig



Kräften Klimaschutz voranzutreiben, die Energiewende zu gestalten und die Region nachhaltig und lebenswert zu erhalten. <<



Eine Tradition aus 1578 ließ die Gumpoldskirchner Jagdgesellschaft mit einer gemeinsam mit dem Gemeinderat durchgeführten Grenzbegehung aufleben. Im Anschluss an die rund 3-stündige Wanderung entlang der Gumpoldskirchner Waldgrenzen gab es auf der Jagdhütte ein Rehragout zur Verkostung. Bürgermeisterin Dagmar Händler bedankte sich für die Initiative ebenso wie die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich im Hüttenbuch eintrugen.

Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, K. Schellmannngasse 30, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr

Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15–19 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger

Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr.
Zutritt nur mit Gumpoldskirchen-Card oder App!
Folgende Materialien können in **Haushaltsmengen** abgegeben werden:
kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag).
Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen (2 € /Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (4 € /Stk.), Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ 8,50 €), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ 17 € /), Bauschutt über 1 m³ (34 € /), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³ 16,50 €),

Sperrmüll über 1 m³ (33 € / m³). Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 € / Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspesiefetten (-ölen) nur im **NÖLI** bzw. **GASTRO-NÖLI**. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. **Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt!** Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben.

Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezept-sammelstelle abgeben.
Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!
Im Altstoffsammelzentrum dürfen keine Gelben Säcke entsorgt werden.

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.

Hinter der Post, Schulgasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska

Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr, Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30- 9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607208
0676 4741280

Mag. Dr. Wolfgang Lischka

Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Nach Voranmeldung.
Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607206
0650 2457181

Gemeindeärztin Dr. Doris Drach

Veltlinerstraße 1/5
2353 Guntramsdorf
T 0676 670520

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206



Dr. Claude Alf, Tel. 0664 1514404

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0660 4427713

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, Tel. 0699 12005711

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252 607206

Arzt für Allgemein Medizin – alle Kassen

Dr. Michaela Kulovits, 0699 10995594

FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, Tel. 0670 4040062

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Beate Wieser, Tel. Tel. 0660 8191326

Dipl. Physiotherapeutin & Yoga Lehrerin

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983

FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk)

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 bis 18 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich werktags von 7–19 Uhr gestattet ist.

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz

Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7003019

Dr. Gerda Goess

Termine: telefon. Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr und Di 14-19 Uhr
goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi, 8-13 Uhr, Di 14-20 Uhr und Fr 8-14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
Kirchengasse 3/Top 1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 8856686

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodonto-

logie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi 9–12 und 16–19 Uhr, Do 8–11 und 13–16 Uhr und Fr 9–12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Innere Medizin und Kardiologie

Dr. Lena Haindl

Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Neustiftgasse 16,
2352 Gumpoldskirchen
T 0670 353 5123
ordination@kardiologie-haindl.at
www.kardiologie-haindl.at

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher

Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J.W. Zieglergasse 15
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 3337737, elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer

termin@gesundmitbowen.at

www.gesundmitbowen.at
Wienerstraße 90
T 0664 4345049

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 [T] od. 02236 53472-20 [Fax]; „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezept-sammelstelle) abgeben und NICHT vor die Tür stellen.
Wienerstraße 92
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Marktl

mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
F. Bilkogasse 3e
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 2553194

Edith Schättler

Ergotherapeutin
Gartengasse 24
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9797242

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Dr. med. Herta Scheibeleiter, Mag. Gabriele Lang
Privatordination, Ordi: Mo - Fr nach tel. Vereinbarung
K. Müllerweg 3
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1127793

Dr. Petra Hofer

Privatordination für Akupunktur, Ordination nach Vereinbarung
www.petrahofer.at
akupunktur@petrahofer.at
Mödlingerstraße 4/1
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 7989400

Legasthenie

Britta Rothensteiner

Dipl. Legasthietrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
R. Klingergasse 13
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 4607091

Physiotherapie

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin
www.langhans.at
Traiskirchnerstraße 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 3819391

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
K. Schellmannngasse 30

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dagmar Händler

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss
Ausgabe 01/2026:
15.2.2026

Druck:
Print Alliance
HAV Produktions
GmbH Druckhausstr. 1
2540 Bad Vöslau

Lukas Steinbichler

Physiosolutions – Praxis
für Physiotherapie Gum-
poldskirchen
www.physiosolutions.at
T 0670 4040062

Beate Wieser

Physiotherapeutin und
Yogalehrerin
www.beate-wieser.at
Novomaticstr. 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 8191326

**Mag. Anja Fredriksson,
MSc**

Humanistisches Psycho-
therapie
www.anja-fredriksson.at
Steingrubenweg 4K,
2352 Gumpoldskirchen
T 0677 64313464

**Therapiekompetenz
im Fokus**

Physiotherapie, Osteo-
pathie, Podotherapie,
medizinische Massage
Philipp Endl & Team,
philipp.endl@tk-fokus.eu
www.tk-fokus.at
Kremsmünsterhof,
Badenerstraße 11,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2061868

Psychotherapie**Ilse Schmoll, MSc**

Klientenzentrierte
Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
Steingrubenweg 7
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für
Katathym Imaginative
Psychotherapie, Internat.

anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin
Erwachsenenbildnern
Wienerstr. 169/1,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 9444363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin
psychotherapie@
elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
F. Bilkogasse 22,
2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil

Systemische Familien-
therapeutin, Traumathera-
peutin, Supervisorin
petra.pribil@lifeporfor-
mance.at www.lifeporfor-
mance.at
Neustiftgasse 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2421220

**Psychosoziale Bera-
tung & Mediation****MMag. Franziska**

Stoklassa-Koberwein
Psychosoziale Beraterin
Eingetragene Mediatorin
Resilienz-Trainerin
coaching@koberwein.at
www.koberwein-coaching.at
Jubiläumsstraße 64
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 4001674

Shiatsu**Eva Hainzer**

Dipl. Shiatsu Praktikerin
Craniosacral Therapeutin
eva.hainzer@hotmail.com
Steingrubenweg 4B
23252 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Gabriele Eibensteiner

Dipl. Shiatsu Praktikerin
Klangschalenmasseuein
Termine nach Vereinbarung
g.eibensteiner@gmx.at
F. Bilkogasse 5a
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1299023

**(Praxis für) Human-
energetik & Qigong****Elke Lindner**

elke.lindner@wirkraum-
lebenskraft.at
www.wirkraum-lebens-
kraft.at
T 0699 11785828
Steingrubenweg 13/6/10
2352 Gumpoldskirchen

Tierarzt**Dr. Rita Prünner**

[Notfälle: Mo-Fr, 8-19 Uhr].
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30-
18.30 Uhr und Fr 9-11 und
16.30-18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung erbeten
Wienerstraße 89
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62174
0676 4591808

**Öffnungszeiten
Postpartner**

Mo 8-12 und 15-18 Uhr, Di,
Mi und Fr, 10-12 und 15-18
Uhr, Do 10-12 Uhr [Nach-
mittag geschlossen].
Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Vereinsbus**Ausleihmodalitäten**

Der Jugend- und
Vereinsbus kann
ausschließlich für
Personentransporte
ausgeliehen wer-
den, wobei örtlichen
Vereinen der Vorzug
gegeben wird. Für
Transportzwecke
steht das Fahrzeug
nicht zur Verfügung.
Die Ausleihpau-
schale beträgt 20 €,
wobei die ersten 20
Fahrkilometer bereits
berücksichtigt sind.
Für jeden weiteren
Kilometer wird eine
Pauschale von 0,50 €
in Rechnung gestellt
Reservierungen unter
**bauhof@gumpoldskir-
chen.at** oder bei
Bauhofleiter
Alexander Keller
T 0699 16210140

Freudiges Ereignis**Anmeldung durch das
Standesamt**

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-
urkunde trotzdem dem
Gemeindeamt vorgelegt
bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für
die neue Erdenbürgerin
bzw. den neuen Erden-
bürger [Dokumentenmap-
pe und Wickelrucksack]
werden am Gemeindeamt
ausgegeben.

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos:

Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) von polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.

Gebührenfreier Opfer-
Notruf: T 0800 112112

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig.

T 05 1779

www.fruehehilfen-noe.at

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet.

Schloßgasse 6

2344 Maria Enzersdorf

T 02236 864101

office@hospiz-moedling.at

www.hospiz-moedling.at

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden,

damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter T 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder www.raknoe.at

Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich.

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten



Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl-Frais informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl-Frais gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info: Margit Möstl-Frais, Tel. 0650 9538555

Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!

Sprechtagestermine KOBV

Die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. finden mit juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären des Verbandes statt und bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren. Termine: jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats. Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung unter T 01 4061586-47.

REPAIR CAFE Gumpoldskirchen

„Reparieren nur nach telefonischer Vereinbarung“ K. Schellmannngasse 32 B 2352 Gumpoldskirchen Eingang gegenüber neuem Gemeindeamt

Jeden Donnestag, 15-18 Uhr
T 0664 5362258 Rafetseder
T 0681 20404908 Klima

Caritas Notruf-telefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter

Tel. 0664 8482611 www.caritasnotruftelefon.at

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst.
T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at

Ärztendienstleistungen



Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt:innen mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.



www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

DEZEMBER

20./21.	Sa, So	Dr. Tara Rezwan Wiener Str. 3/2, 2486 Pottendorf, T 02623 20460
24.-26.	Mi - Fr	Dr. Michaela Alb Oberortsstr. 15a, 2440 Gramatneusiedl, T 02234 72325
27./28.	Sa, So	Dr. Tara Rezwan Wiener Str. 3/2, 2486 Pottendorf, T 02623 20460
31.	Mi	Dr. Amelia Schlanitz Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt, T 02622 27711

JÄNNER

01.	Do	Dr. Amelia Schlanitz Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt, T 02622 27711
03./04.	Sa, So	Dr. Christian Kunz Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, T 02254 72234
06.	Di	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76574
10./11.	Sa, So	Dr. Nina Trinkl Reisenbauer-Ring 7/4/2, 2351 Wr. Neudorf, T 02236 45563
17./18.	Sa, So	Dr. Felicia-Mihaela Burger Badgasse 1, 2552 Hirtenberg, T 02256 65828
24./25.	Sa, So	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76574
31.	Sa	Dr. Benedict Beirer Hauptstr. 37, 2544 Leobersdorf, T 02256 62670

FEBRUAR

01.	So	Dr. Benedict Beirer Hauptstr. 37, 2544 Leobersdorf, T 02256 62670
07./08.	Sa, So	Dr. Alina Riesser Hauptstr. 41/4, 2340 Mödling, T 02236 892789
14./15.	Sa, So	Dr. Nabeel Umar Josefsplatz 6, 2500 Baden, T 02252 82960
21./22.	Sa, So	Dr. Paul Haki Franz Josef-Str. 70, 2344 Maria Enzersdorf, T 02236 22509
28.	Sa	Dr. Gabriela Radl Hauptstr. 16, 2353 Guntramsdorf, T 02236 52455

MÄRZ

01.	So	Dr. Gabriela Radl Hauptstr. 16, 2353 Guntramsdorf, T 02236 52455
07./08.	Sa, So	Dr. Astrid Schröcker Brunnergasse 1-9/4/5, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8694192
14./15.	Sa, So	Dr. Michael Lomoschitz Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg, T 02236 72266
21./22.	Sa, So	Dr. Paul Biberhofer Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, T 02253 7150
28./29.	Sa, So	Dr. Maximilian Oedendorfer Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottlingbrunn, T 02252 76997

Bereitschaftsdienst Apotheken

1455
Apotheken-
Notruf

DEZEMBER

20. SA	2	Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin
21. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
25. DO	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
26. FR	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
27. SA	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
28. SO	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke

JÄNNER

01. DO	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
03. SA	5	Felddapotheke & Südstadt-Apotheke
04. SO	6	Apotheke Gießhübl & Marienapotheke
06. DI	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
10. SA	1	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
11. SO	2	Georg-Apotheke & Apotheke z. Hl. Augustin
17. SA	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
18. SO	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
24. SA	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu
25. SO	5	Felddapotheke & Südstadt-Apotheke
31. SA	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke

FEBRUAR

01. SO	1	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
07. SA	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
08. SO	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
14. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
15. SO	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu
21. SA	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
22. SO	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke
28. SA	6	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke

MÄRZ

01. SO	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
07. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
08. SO	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu
14. SA	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
15. SO	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke

Adressen der Apotheken

- Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Amandus-Apotheke
2331 Vösendorf, Ortsstr. 101-103, T 01 6991388
- Georg-Apotheke** 2340 Mödling
Badstr. 49, T 02236 24139
Apotheke zum Hl. Augustin
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950
- Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4-6, T 02236 50660
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin
Elisabeth-Str. 1-3, T: 02236/30 41 80
- Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
team sante apotheke wieneu, 2355 Wr. Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426
- Felddapotheke**, 2362 Biedermannsdorf, Siegfried-
Marcus-Str. 16b, T 02236 71 01 71
Südstadt-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489
- Apotheke Gießhübl**, 2372 Gießhübl, Perlhofg. 2,
Top 2, T 02236 205660
Marienapotheke 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204
- Apotheke zum Hl. Jakob** 2353 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258
- Salvator-Apotheke** 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A (OG), Shop 9+11, T 01 8905086
- Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9
T 01 86712340
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121
- Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5-7, T 01 8694163
- Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
SCS-Apotheke 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897

Veranstaltungen



Da schau ich hin!

Dezember 2025 bis April 2026 in Gumpoldskirchen

DEZEMBER

FR 19. & SA 20.12.		Punsch am Kllngerspltz Wienerstraße, Fr 17 - 20 Uhr, Sa 16- 20 Uhr
SO 21.12.	9.30 Uhr	Pfadfindermesse Pfarrkirche St. Michael, Kirchenplatz
SO 21.12.	11 Uhr	Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Musikverein nach der Messe, Kirchenplatz
MI 24.12.	7 Uhr	Adventmesse mit Abschluss der Herbergsuche in der Pfarrkirche St. Michael, Kirchenplatz
MI 24.12.	16 Uhr	Kindermette in der Pfarrkirche St. Michael, Kirchenplatz
MI 24.12.	22 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche St. Michael, Kirchenplatz
DO 25.12.	9.30 Uhr	Festliches Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche St. Michael, Kirchenplatz
MI 31.12.	ab 10 Uhr	Silvester am Hochkräutl Rotes Mäuerl 390, beheizte Zelte
MI 31.12.	ab 11 Uhr	Silvester am Pergl auf der Wiener Wasserleitung, Weingut Anton Lugmayer
MI 31.12.	ab 11 Uhr	Silvester am Schauptplatz Wiener Wasserleitung
MI 31.12.	17 Uhr	Jahresschlussdankmesse Pfarrkirche St. Michael, Kirchenplatz
MI 31.12.	ab 18 Uhr	Silvester im heurigen spätrot 5-Gänge-Menü, Wienerstraße 1

JÄNNER

DO 1.1.	10-14 Uhr	Neujahrsbruch Weinbau Straitz, Badenerstraße 26
SA 17.1.	20 Uhr	Dirndlkränzchen des ÖTB [siehe letzte Seite] Waldrast Krauste Linde, am Anninger 1, 2531 Gaaden, Einlass 19 Uhr
SA 24.1.	14.30-17 Uhr	Kindermaskenball der Kinderfreunde, ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße. 154c

FEBRUAR

SA 14.2.	14 Uhr	Faschingsmeile mit Radio Wien, rund um den Kirchenplatz
MI 18.2.	18.30 Uhr	Aschermittwochgottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche, Pfarrkirche St. Michael, Kirchenplatz
MO 23.2.	19 Uhr	Kulturtage im Bergerhaus Schranenplatz 5
MI 25.2.	19 Uhr	Kulturtage im Bergerhaus Peter Bisovsky, Reisebericht: „Kalimera in Griechenland“, Schranenplatz 5



Wer denkt, der dankt: Erntedankfest



Spatzenkonzert

MÄRZ

MO 2.3.	19 Uhr	Kulturtage im Bergerhaus Harald Zeglovits, Reisebericht „Quer durch die Mongolei“, <i>Schrannenplatz 5</i>
Mi 4.3.	19 Uhr	Kulturtage im Bergerhaus <i>Schrannenplatz 5</i>
Mi 11.-SO 22.3.	19 Uhr Vernissage	Ausstellung im Bergerhaus Karin Bauer, Malerei, <i>Schrannenplatz 5</i>
FR 13. & SA 14.3.	Fr, 18.30 Sa, 17 Uhr	„Das Apfelkomp(l)ott“ – das Musical der Joe Zawinul Musikschule, Veranstaltungssaal im Forum 2352, <i>K. Schellmannngasse 30</i>
SO 22.3.	17 Uhr	Frühlingskonzert Musikverein Gumpoldskirchen Veranstaltungssaal im Forum 2352, <i>K. Schellmannngasse 30</i>
MI 25.3.- MO 6.4.	19 Uhr Vernissage	Ausstellung im Bergerhaus Heidi Naumann und Natascha Walker, Malerei, <i>Schrannenplatz 5</i>
FR 27.3.	19 Uhr	Kreuzweg über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
SO 29.3.	9.30 Uhr	Palmweihe hinter der 1. Kreuzwegstation, anschließend Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>

APRIL

bis MO 6.4.		Ausstellung im Bergerhaus Heidi Naumann und Natascha Walker Malerei, <i>Schrannenplatz 5</i>
Mi 1.4.	19 Uhr	Kreuzweg über den Kalvarienberg Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
DO 2.4.	19 Uhr	Gründonnerstag – Abendmahlfeier Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
FR 3.4.	15 Uhr	Kreuzweg über den Kalvarienberg Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
FR 3.4.	19 Uhr	Karfreitagsliturgie Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
SA 4.4.	15 Uhr	Auferstehungsfeier für Kinder Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
SA 4.4.	20 Uhr	Osternachtfeier Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
SO 5.4.	9.30 Uhr	Festliches Osterhochamt Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
FR 10.-SO 19.4.	19 Uhr Vernissage	Ausstellung im Bergerhaus Rudolf Schar, Gemeinschaftsausstellung, <i>Schrannenplatz 5</i>
FR 17.-SO 19.4.	16 Uhr	Der gestiefelte Kater – Veranstaltungssaal im Forum 2352, <i>K. Schellmannngasse 30</i>
FR 17.4.	18 Uhr	Tanz ohne Grenzen – das Lehrenden-Konzert, Schloss Gumpoldskirchen, <i>Kirchenplatz 4</i>

Glückwünsche!

Kinder, war das ein Fest!

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert



Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare zur gemeinsamen Feier einzuladen, ist eine wertgeschätzte Tradition, der im September zahlreiche Geburtstagskinder und zwei Ehepaare folgten, die vor 50 bzw. 60 Jahren Ja zueinander sagten. Auch diesmal waren die Tische in Katis K'Eck mit allerlei Leckereien fein gedeckt und Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte mit Blumen, Wein und Ehrengaben. Darüber freuten sich Elisabeth Wollinger und Gertraude Loskot, die ihren 90. Geburtstag feierten ebenso wie Günther Partilla anlässlich seines 85. Geburtstages und Dr. Hanns Pokorny zu seinem 80er. Alles Gute hieß es auch für Waltraud und Ing. Friedrich Stifsohn zum seltenen Ehejubiläum der Diamantenen sowie für Hedwig und Reinhold Reder zur Goldenen Hochzeit. Von Ing. Friedrich Stifsohn mussten wir einige Wochen später leider Abschied nehmen – die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stifsohn mussten wir einige Wochen später leider Abschied nehmen – die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kathis K'Eck wurde auch Anfang November Treffpunkt unserer Jubilarinnen und Jubilare, die die Marktgemeinde mit Bürgermeisterin Dagmar Händler an der Spitze dazu eingeladen hatte, miteinander Zeit zu verbringen und bei Kaffee und Kuchen, Brötchen und Sekt zu plaudern. Darüber freuten sich Stefanie Rupprecht, die ihr 90. Wiegenfest feierte ebenso wie Dietmar Breindl, Antonia Kurz und Paula Schmolli, die ihren 85er feierten. Alles Gute hieß es weiters für Karl Hauser und Norbert Schalek anlässlich ihres 80. Geburtstages sowie für Ilse Schalek zum 75er. Im Bild die Jubilarinnen und Jubilare mit Bürgermeisterin Dagmar Händler, Katharina Feischl, Franz Kurz, Helene Hauser und Ilse Schmolli.



Seinen 90. Geburtstag feierte Franz Rechtberger mit seiner Familie im Gumpoldskirchner Gasthaus Keller. Im Bild Lore Rechtberger, Brunhilde Rechtberger, Franz Rechtberger, Michael Rechtberger und die Geschwister des Jubilar, Walter Rechtberger und Hildegard Eitler.

In den letzten Novembertagen lud die Marktgemeinde mit Bürgermeisterin Dagmar Händler an der Spitze Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare zum Fest ins K'Eck – Kati's Eck zum gemütlichen Nachmittag ein, bei dem neben einem geselligen Beisammensein bei Brötchen, Kaffee und Kuchen auch Ehrengeschenke, Blumen und Wein Wertschätzung ausdrückten. Darüber freute sich Hildegard Thiel, die ihren 75. Geburtstag feierte ebenso wie Ing. Wilhelm Schedlbauer und Renate Klupal anlässlich ihres 80ers.





Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin i.R. der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin i.R. in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur sowie die Umwelt und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Brigitte Krüger nun mit dem Gumpoldskirchner Hausberg, dem Anninger.

All die wunderbaren, schönen und oft seltenen Pflanzen, die ich in den letzten Ausgaben beschrieben habe, wachsen und gedeihen in der Umgebung Gumpoldskirchens. Viele davon an den Hängen unseres Hausbergs, dem Anninger, einer der wesentlichen Erhebungen des Wienerwalds. Woher der Name „Anninger“ stammt und was er bedeutet, lässt sich leider nicht eruieren.

Unser Hausberg besteht aus vier Gipfeln. Auf dem höchsten, dem **Hochanninger (675 m)** befindet sich die **Wilhelmswarte** vulgo „**Steinerne**“. An klaren Tagen ist die Aussicht von diesem steinernen Turm sensationell bis zu Schneeberg und Ötscher. Benannt ist die Warte nach Erzherzog Wilhelm, der ein großer Förderer des „Vereins der Naturfreunde in Mödling vom Jahr 1877“ war. Dieser Verein ist auch heute noch für die Aussichtswarte zuständig, für die Wartung und Erhaltung dieses denkmalgeschützten Gebäudes.

Etwa 1 km nordnordwestlich davon, am **Eschenkogel (653m)** befindet sich die **Kaiser-Jubiläumswarte** vulgo „**Eiserne**“ (da die Warte im Gegensatz zur Wilhelmswarte eine Stahlkonstruktion ist). In der Nähe dieses Gipfels lädt das Anningerschutzhaus zur Rast ein. Etwa 1,5 km weiter nordöstlich davon, an der Anningerstraße gibt es ein weiteres Gasthaus, die „Waldrast Krauste Linde“.

Nordöstlich vom Hauptgipfel, am **Vierjochkogel (651m)** steht der weithin sichtbare **Richtfunktensender** der A1 Telekom-Austria, der in der Nacht mit zwei roten Lichtern in den Ort herunterleuchtet.

Der vierte Gipfel ist der **Buchkogel (648m)**, westlich vom Hochanninger gelegen, in der Nähe der „drei Eichen“. Erwähnenswert sind noch der nördlich, über der Hinterbrühl gelegene Kleine Anninger (494 m) mit dem Husarentempel und auf der südlichen Seite, der über der Einöde gelegene Pfaffstättner Kogel (542 m) mit der Rudolf-Proksch-Hütte und der Klesheim-Warte. Das ganze Anningergebiet gehört zum Naturpark Föhrenberge und ist auch Teil des UNESCO-Biosphärenparks Wienerwald. Viele historische, auch prähistorische Stätten befinden



Wilhelmswarte



Kaiser-Jubiläumswarte



A1-Sendemast

sich am Anninger, da das Gebiet bereits in der Jungsteinzeit besiedelt wurde. Zahlreiche wunderschöne Wanderwege, gemütliche, aber auch anspruchsvolle, führen zu den Gipfeln und Gaststätten. Der Anninger ist somit für die ganze Familie ein Wanderparadies mit herrlichen Ausflugszielen. Und das schon seit mehreren Jahrhunderten. So nahm beispielsweise die Zahl der Wanderer um 1900 derart zu, dass damals sogar eine Seilbahn von Gumpoldskirchen auf den Anninger angedacht wurde...

Immer wieder werde ich in den nächsten Ausgaben über interessante, geschichtsträchtige Plätze am Anninger berichten. Doch vorher meine Empfehlung rund um die Feiertage: Zwischendurch einmal hurtig auf den Anninger wandern, dann schmecken die Kekse umso besser! <<

Naturpark Föhrenberge-Kindergarten

Kindergarten Bahngasse

Nachdem unsere Volksschule im Sommer als 1. Naturpark Föhrenberge-Schule ausgezeichnet wurde, zog der Kindergarten Bahngasse im Oktober nach und wurde einer der ersten Naturpark-Kleinkinderbetreuungseinrichtungen.

Feierlichkeiten bei Erntedank

Überreicht wurde die Urkunde für das Prädikat im Rahmen des Kindergarten-Erntedankfestes von Landesrätin Susanne Rosenkranz, Landtagsabgeordneter Marlene Zeidler-Beck und Naturpark-Föhrenberge-Obmann Martin Schuster und seinem Team. Dazu gratulierte Bürgermeisterin Dagmar Händler gemeinsam mit Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar, Volksschuldirektorin Karin Sautner, ihrer Vorgängerin Brigitte Krüger und u.a. Irene Drozdowski als Obfrau vom Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken, der als Umsetzer der Naturpark-Ziele fungiert. In Empfang genommen wurde die Auszeichnung zu recht stolz von Kindergartenleiterin Ingrid Hammer und den



Zahlreiche Ehrengäste, allen voran LR Susanne Rosenkranz, LAbg. Marlene Zeidler-Beck, Bgm. Dagmar Händler und Naturpark-Föhrenberge-Obmann Martin Schuster nahmen teil.

Kindern der Apfel- und Zwetschengruppe. Ein Naturpark-Kindergarten ist ein Ort, an dem Natur nicht nur Kulisse, sondern aktiver Bildungsinhalt ist. Kinder erleben Biodiversität unmittelbar – durch Fühlen, Riechen, Schmecken und Staunen. Diese sinnlichen Erfahrungen fördern die körperliche und seelische Entwicklung, stärken den Selbstwert und das Umweltbewusstsein. Und nicht zuletzt: Der Kontakt mit der Natur macht Freude. <<



Am 20. November, dem internationalen Tag der Kinderrechte, fand im Gumpoldskirchner Kindergarten Bahngasse eine Kinderrechtssinitative statt. Kindergartenleiterin Ingrid Hammer und ihr Team erklärten kindgerecht, was Rechte eigentlich sind und was sie bedeuten. Da die familienfreundliche Gemeinde Gumpoldskirchen auch mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgestattet ist, gab es für die Jüngsten von der Marktgemeinde Luftballons im UNICEF-blau. Blaue Bekleidung machte auf dieses Engagement zusätzlich aufmerksam. Überreicht wurden die Luftballons von GGR Margit Möstl-Frais, GR Viktoria Vöhringer und GR Maria von Balthazar. Ideengeberin der Aktion war Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon.

Apfel-Zwetschken-Baum

Mit einem mächtigen Apfel-Zwetschken-Baum werden alle beim Kindergarten Bahngasse willkommen geheißen, wurde der Parkplatz doch mit Straßenmalfarben zur bunten Kinderwelt. Die grauen Pflastersteine verwandelten sich flugs in einen Fantasiebaum, der die Früchte ihrer Gruppennamen trägt.

„Wir sind die Apfel- und die Zwetschengruppe“, lachen die Kleinen, die ihren Baum mit bunten Früchten, Schmetterlingen und Wolken zum unverwechselbaren Bahngassen-Baum machten. Unterstützt wurden sie dabei auch von Kindergartenleiterin Ingrid Hammer und Bgm. Dagmar Händler. <<



Elisabeth Rmoutil und die Kinder malten

Gesunde Jause mit Infos, woher sie stammt

Die Bäuerinnen besuchten die Volksschulkinder

Die Bäuerinnen mit Bürgermeisterin Dagmar Händler und Lisa Falmbigl an der Spitze machten sich auch heuer auf in die Volksschule, um den Kindern der 1a und 1b die heimischen Grundnahrungsmittel näher zu bringen. Mit Plakaten und Anschauungsmaterial erklärten sie den Weg vom Getreide zum Mehl, von der Kuh zu Milchprodukten genauso wie von der Henne

zu allerlei Nahrungsmittel, für die Eier verwendet werden. Die Kinder waren eifrig mit dabei und rätselten fleißig mit, woher wohl der Topfen kommt und wie Brot und Gebäck entsteht. So viel Ernährungskunde machte freilich auch hungrig – die von den Bäuerinnen mitgebrachte gesunde Jause schmeckte daher im Anschluss besonders gut und verführte nicht wenig zum Griff nach

frischem Obst und Gemüse. Begeistert von diesem leckeren Anschauungsunterricht zeigten sich auch VS-Direktorin Karin Sautner und ihr Team, sodass die Schulaula gleich an zwei Tagen zur gesunden Jausenstation wurde. Das gefiel auch Bezirksbäuerin Melanie Gausterer, die zum Erfolg herzlich gratulierte. <<



Die Kinder der 1A waren ebenso eifrig mit dabei, wie...



...die Kinder der 1B

Verkehrserziehung leicht gemacht

ÖAMTC mit „Hallo Auto“ in der Volksschule

Seit 35 Jahren wird bei „Hallo Auto“ die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. So geschehen auch in Gumpoldskirchen, wo der Bereich vor der Volksschule zum entsprechenden Übungsbereich wurde. Die Kinder sahen und spürten, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. „Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs“, sind VS-Direktorin Karin Sautner und Bürgermeisterin Dagmar Händler überzeugt, die die Aktion unterstützen. „Eine für die Kinder lebenswichtige Erkenntnis, die sowohl den Schulweg sicherer macht, als auch dafür sorgt, dass die Schülerinnen und Schüler auch in ihrer Freizeit im Straßenverkehr geschützt unterwegs sind“, sagen sie den Verantwortlichen von ÖAMTC

und der Feuerwehr Gumpoldskirchen danke, die für einen interessanten und lehrreichen Vormittag sorgten. <<





*Mit dem Herz
am rechten Fleck!*

Eine herzliche Feier für einen herzlichen Menschen.

ERNST POKORNY VERABSCHIEDET

Dank und Anerkennung der Bildungsdirektion für MMS-Dir. a.D.

Mit einem herzlichen Fest wurde Ernst Pokorny von Bgm. Dagmar Händler, SQM MMag. Albin Schuller seiner Nachfolgerin Petra Steiner und den Schülerinnen und Schülern in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der mit Sketch, Poesie und Musikbeiträgen gestaltete Festakt war mehr als gelungen, wenn auch Tränen nicht ausblieben....

„Es ist ein Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, betonte Bürgermeisterin Dagmar Händler, die sich für das besondere Engagement, der integren Führung und zutiefst empathischen Herzlichkeit Pokornys bedankte. Denn, dass den Mittelschuldirektor neben seinen fachlichen Qualifikationen vor allem seine Handschlagqualität, Wertschätzung und Menschlichkeit auszeichnen, betonten alle Festrednerinnen und Festredner gleichermaßen.

Berufslaufbahn mit Umwegen

„Diese Attribute mögen vielleicht auch für den ersten Berufsweg in eine Bank ausschlaggebend gewesen sein“, blickt die Ortschefin zurück. Über den Schulbuchverlag wechselte Pokorny in den Lehrerberuf und wurde 2003 schließlich Direktor an der MMS Gumpoldskirchen. Wenige Jahre davor wurde der Fortbestand des Schulstandorts durch die Initiative engagierter örtlicher Musikerinnen und Musiker gesichert und mit einem neuen Schwerpunkt auf neue Beine gestellt. Der Aufbau zur heutigen Musikmittelschule, deren Bekanntheit und Beliebtheit über die Ortsgrenzen hinaus reicht, wurde

von Pokorny und seinem Team maßgeblich geformt. „Von dir intensiv begleitet wurde auch der Schulausbau mit dem drei Klassenzimmer hinzukamen und das ‚Wachstum‘ auf 11 Schulklassen ermöglichte“, fasst Händler zusammen. Es folgte der Bau des neuen normgerechten und funktionalen Turnsaals, die Neugestaltung des Freibereichs samt Schulgarten, die Ausstattung der Klassenräume mit White Boards und viele weitere Schritte, die die fortschreitende Digitalisierung und vieles mehr notwendig machten...

Vorzeigebildungseinrichtung

In diesen 22 Jahren ist es zudem gelungen die Musikmittelschule zur Vorzeigebildungseinrichtung zu machen. Das zeigt ebenso die erfolgreiche Nahtstellenarbeit mit unserer Musikschule sowie zahlreiche Diplome und Auszeichnungen, die die Schule erhalten hat.

Dank und Anerkennung für Ernst Pokorny – Petra Steiner mit Schulleitung betraut

Für sein außergewöhnliches Engagement, seine Herzensbildung und ehrenamtlichen Tätigkeiten sagte Ernst Pokorny auch SQM MMag. Albin Schuller mit einer Urkunde im Namen der Bildungsdirektion herzlich danke. Petra Steiner, die sich seit 35 Jahren an der Schule als Pädagogin engagiert wurde von ihm im Zuge der Feier mit der Schulleitung betraut, wobei sich auch hier alle Festgäste einig waren, „dass die Schule in den allerbesten Händen ist“. <<



Mit vielen besonderen Momenten wurde die Abschiedsfeier für Dir. Ernst Pokorny zu einem unvergesslichen Fest. Spürbare Wertschätzung und tiefe Empathie standen dabei ebenso im Zentrum wie ehrliche Dankbarkeit.



Gleich 3 auf einen Streich!

Schulratstitel verliehen

Gleich zwei frischgebackene Schulkolleginnen und ein neuer Schulrat wirken an der Musikmittelschule: Sowohl Mag. Andrea Brunner als auch Dipl.-Päd. Petra Steiner und Dipl.-Päd. Günther Mohaupt verlieh SQM MMag. Albin Schuller, Abteilungsleiter der Bildungsregion 5 der Bildungsdirektion Niederösterreich, im September den Berufstitel.

Wertschätzende Würdigung

Dazu gratulierte auch Bürgermeisterin Dagmar Händler herzlich: „Es ist eine Auszeichnung für jede und jeden einzelnen aber auch für unsere Musikmittelschule, in der Herzensbildung, Freude am Lernen und die Förderung der individuellen Talente ganz oben am Lehrplan stehen. Das schweißst das Lehrerkollegium und die Schülerinnen und Schüler zusammen und lässt viel Positives entstehen“.



Im Rahmen eines Festakts fand die feierliche Verleihung an der MMS statt.

Mag. Andrea Brunner

Die Pädagogin ist seit 1990 an der MMS Gumpoldskirchen tätig, wirkt als Musikkoordinatorin und gründete zahlreiche Ensembles. Als Organisationstalent führt sie jährlich bis zu 60 Eignungsprüfungen sowie Schülerfahrten zu diversen Musiktheatern durch und zeichnet u.a. für das jährliche Abschlusskonzert verantwortlich.

Dipl.-Päd. Petra Steiner

Die Pädagogin ist ebenfalls seit 1990 an der MMS Gumpoldskirchen einge-

setzt, deren Aufbau sie ebenso wie Mag. Brunner begleitete. Sie leitet das Bläserensemble und begleitete viele Musicalprojekte. Weiters ist sie Schulentwicklungs- und Projektkoordinatorin.

Dipl.-Päd. Günther Mohaupt

Der Pädagoge wirkt seit 1993 an der Schule. Sein besonderes Engagement liegt im Bereich der Chöre, er inszenierte fünf Musicals, Teilnahmen am Bezirks- und Landeschor sowie zahlreiche Sportveranstaltungen. <<

Danke für 1.726,57 Euro!

MMS sammelte für die Kinderkrebshilfe

Auch heuer nahm die MMS an der Initiative „Straßensammlung“ zugunsten der Kinderkrebshilfe teil und brachte



Spendeninitiative unserer MMS

die unglaubliche Spendensumme von 1.726,57 € auf. Die Gelder kommen krebserkrankten Kindern und Jugendlichen in Wien, NÖ und dem Burgenland zugute. Organisiert wurde sie von Pädagogin Claudia Bauer, ein herzliches Dankeschön für die gekonnte Umsetzung und rege Beteiligung gab es von der Kinderkrebshilfe in Form einer Urkunde, „die natürlich einen Ehrenplatz im Schulgebäude erhält“, freuen sie sich. Im Bild Bgm. Dagmar Händler, Schuldirektorin Petra Steiner und Pädagogin Claudia Bauer mit Sophie, Anouk, Nadin und Florian. <<



An den diesjährigen Volleyball-Landeslehrermeisterschaften in Zwettl nahm mit Elisabeth Bauer, Sandra Rainer-Zuchristian, Alexandra Florea, Günther Mohaupt, Philipp Teuschl und Florian Schicho auch ein gemischtes Lehrerteam der MMS Gumpoldskirchen teil. In sportlich fairer Atmosphäre lieferten sich die teilnehmenden Teams spannende Spiele und sehenswerte Ballwechsel. Einsatz, Teamgeist und Spielfreude wurden belohnt: Die Mannschaft der MMS Gumpoldskirchen holte den 5. Platz im Gesamtklassament.

Direktorin Petra Steiner lebt Schule

Rück- und Ausblick einer überaus engagierten Pädagogin

Bereits mit 15 Jahren vermittelte Petra Steiner im Rahmen von Nachhilfeunterricht Lehrinhalte und betreute Kinder beim Sommer-Jugendlager. Seit ihrer Kindheit spielt sie Klavier, ebenfalls mit 15 entdeckte sie die Posaune und das Tenorhorn für sich und ist seither in der Blasmusik aktiv.

Kinder und Jugendliche im Fokus

Ihr erster Berufswunsch war es Kinderpsychologin zu werden – „meine eigenen Lehrer sahen in mir allerdings die Pädagogin“, ist die heutige Direktorin der Musikmittelschule Gumpoldskirchen dankbar für diesen Schubs in die richtige Richtung. So ging es für sie nach dem Gymnasium an die Pädagogische Akademie in Baden, wo sie 3 Jahre lang das Lehramt für Mathematik und Musik absolvierte. In weiterer Folge kam acht Jah-



In ihrer Freizeit spielt Petra Steiner in der Bergkapelle Hohe Wand und leitet das dortige Jugendensemble

re später auch noch das Fach Sport dazu. Ihren ersten Lehrvertrag nahm sie in ihrer Heimatgemeinde Berndorf an, wo sie an der Musikschule unterrichtete. Von dort ging es über einen kleinen Umweg flugs an die Musikmittelschule Gumpoldskirchen, wo sie seit 35 Jahren tätig ist. Als ihr inzwischen 3. Direktor, Ernst Po-

korny, dessen Stellvertretung sie auch innehatte, dann seine wohlverdiente Pension antrat, war es nur logisch, dass sie in seine Fußstapfen treten wird. So wurde Petra Steiner Ende September mit der Schulleitung betraut.

Schule ans Herz gewachsen

„Es war ein besonderer und sehr glücklicher Moment“, gesteht sie. Die Schule ist ihr ans Herz gewachsen und soll in derselben wertschätzenden und kollegialen Art weiterbestehen. Denn das 30-köpfige Team an Pädagoginnen und Pädagogen und die aktuell 215 Schülerinnen und Schüler sind ein tolles Team, das ein Miteinander tatsächlich lebt. Wichtig ist ihr außerdem die Nahtstellenarbeit mit der Volksschule und die Vernetzung mit der Musikschule, was sich auch in gemeinsamen Projekten wie zunächst dem Musical Apfelkomp(ott) widerspiegelt. Eine sehr gute Zusammenarbeit besteht aber auch mit dem Elternverein und der Gemeinde. „Und auch das ist mir wichtig“, unterstreicht sie.

Guter Ruf der Schule besteht nicht grundlos

Die Musikmittelschule hat einen ausgezeichneten Ruf und regen Zulauf. Den Aufbau von 4 auf 11 Schulklassen unter ihren Vorgängern gestaltete Petra Steiner aktiv mit. Und sie leitet auch heute noch das Bläserensemble an der MMS. Im Musik-Schwerpunkt muss jedes Schulkind ein Instrument erlernen – seit rund 2 Jahren kann dies auch die eigene Stimme sein.

Lebenskunde als neues Fach an der Regelschule

Doch nicht nur der Musikzweig hat Bedeutung an der Schule. „Mit dem neu installierten Fach Lebenskunde hat auch die Regelschule viele wich-



Schulreferentin GGR Margit Möstl-Frais, Direktorin Petra Steiner und Bürgermeisterin Dagmar Händler.

tige Lehrinhalte am Stundenplan. Beispielsweise gehört hier bei „fit at school - gesunde Ernährung ebenso dazu, wie finanzielle Gesundheit. Außerdem absolvieren die Schülerinnen und Schüler das Schwimmbadzeichen, den 1. Hilfe-Kurs und auch mental Health steht am Lehrplan“, erzählt sie.

Digitalisierung & Co

Und natürlich geht auch die Digitalisierung an der MMS Gumpoldskirchen nicht vorbei: Whitboards und Laptops gehören ebenso zum Unterricht, wie Chat GPT und Co. „Aber es gibt Handy-Hotels, die auch unsere Schülerinnen und Schüler längst als Vorteil erkannt haben“, lächelt die Direktorin. Dass die Schule so gut läuft, begeistert auch Bürgermeisterin Dagmar Händler: „Ich bin ehrlich froh, dass es die Schule gibt und sich beide Schwerpunkte derart gut entwickelt haben. Die gute Zusammenarbeit am Schulstandort ist spürbar und begleitet Kinder im besten Sinne zu jungen Erwachsenen – also in einer sehr prägenden Zeit“, gratuliert sie Direktorin Petra Steiner herzlich. <<



Tag der offenen Tür in der Musikmittelschule begeisterte

Mit einem Tag der offenen Schultüre stellte die NMS/MMS Gumpoldskirchen ihre Schwerpunkte und die damit gebotene Ausbildung vor. Das Interesse war enorm konnte man doch sowohl in die Klassen schauen und den regulären Unterricht mitverfolgen, als auch das Können diverser Ensembles und Chöre. Direktorin Petra Steiner nahm auch gleich die Anmeldungen entgegen und hatte dabei jede Menge zu tun. Zum Erfolg gratulierte auch Bürgermeisterin Dagmar Händler herzlich, die sich auch selbst ein Bild von den vielen Angeboten machte.



Neues aus der Joe Zawinul Musikschule

Ein musikalischer Rück- und Ausblick

Imperiales Auswärtsspiel

Auf Einladung von Herta Margarete Habsburg-Lothringen durften unser Orgel- und Klavierlehrer **Markus Göller**, gemeinsam mit dem Blechbläserensemble der Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen unter der Leitung von Direktor **Tobias Karall** die Feierlichkeiten anlässlich der Ehrungen von „Flame for Peace, Tradition & Culture“ in der großen Wiener Votivkirche musikalisch umrahmen. **Markus Göller** wurde schließlich sogar mit der **Elisabeth-Medaille** geehrt.

„Auftakt in den Advent“

Am ersten Adventsonntag fand das mittlerweile zur liebgewonnenen Tradition gewordene **Adventkonzert** der **Joe Zawinul Musikschule** in der Gumpoldskirchner Pfarrkirche statt. Mit festlichen Blechbläserklängen, eleganter Kammermusik

aber auch rockig-jazzigen Melodien wurde das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm auf den kulturellen Advent in Gumpoldskirchen eingestimmt!

Ausblick – Musical „Das Apfelkomp(())ott“

Im **März 2026** wird die **Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen** in Kooperation mit der Musikmittelschule Gumpoldskirchen wieder ein Musical auf die Bühne bringen. Die Proben für „Das Apfelkomp(())ott“ laufen bereits auf Hochtouren.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern, sowie ihren Eltern ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest. Viel Freude und Gesundheit für das neue Jahr 2026! <<

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule



FREITAG 13.3.2026 18:30 Uhr

SAMSTAG 14.3.2026 17:00 Uhr

Neuer Festsaal des Gemeindezentrums Gumpoldskirchen
Kajetan-Schellmann-Gasse 30
2352 Gumpoldskirchen

Buchung und Infos unter 0664 850 44 19 oder
office@musikschule.gumpoldskirchen.at





Konzert mit den Wiener Chormädchen

Ein rundum gelungenes Freundschaftskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen mit den Wiener Chormädchen. Alle Fotos: © Susanne Grunsky

EIN MUSIKALISCHER HERBST VOLLER HIGHLIGHTS

Unsere Gumpoldskirchner Spatzen

Mit viel Energie, Schwung und Begeisterung sind die Gumpoldskirchner Spatzen nach einer bunten Sommerwoche voller Gesang, Bewegung und gemeinschaftlicher Erlebnisse in den Herbst gestartet, der vielfältige und spannende musikalische Abenteuer bereithielt.

200 Jahre Johann Strauss II in Gumpoldskirchen und Wien

Am 25. Oktober erlebte Gumpoldskirchen ein musikalisches Ereignis der besonderen Art, im neu erbauten Festsaal der Gemeinde feierten die Gumpoldskirchner Spatzen gemeinsam mit den Wiener Chormädchen im Rahmen der Konzertreihe „Spatzen & Friends“ den 200. Geburtstag des „Walzerkönigs“ Johann Strauss Sohn auf den Tag genau. Das festliche Konzert bot nicht nur die erwarteten Walzerklassiker wie den „Kaiserwalzer“, „Leichtes Blut“ und natürlich „An der schönen blauen Donau“ in klangvollen Arrangements, sondern widmete sich auch Volksliedbearbeitungen aus der Zeit von Strauss' Zeitgenossen Robert Schumann und Johannes Brahms. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel, Alma Mahler und Béla Bartók rundeten das romantische Programm ab.

Ein Höhepunkt des Abends war die Uraufführung des Werkes „Was der Wienerwald vernimmt“ des jungen Komponisten Oskar Gigele, das als Hommage an Strauss' „Geschichten

aus dem Wienerwald“ eigens für dieses Konzert entstand. Die atmosphärische Komposition für Sopran (Csilla Jennewein), Kinderchor und Klavier ließ den Wienerwald in all seinen Facetten musikalisch aufblühen. In der Verbindung von Tradition und Gegenwart zeigte sich, wofür die Spatzen stehen: die Pflege des musikalischen Erbes bei gleichzeitigem Mut, Neues zu wagen und Horizonte zu erweitern.

Unter der musikalischen Leitung von Katja Kalmar (Gumpoldskirchner Spatzen) und Stefan Foidl (Wiener Chormädchen), begleitet von Anđelko Igrec am Klavier, beendeten die beiden Chöre das Freundschaftskonzert in vereint kräftigem Klang mit Volksliedbearbeitungen von Brahms und Purcells Sound the Trumpet. Ein spritziges Arrangement der Tritsch-Tratsch-Polka bildete die schwungvolle Zugabe und zugleich den heiteren Abschluss. Das Publikum dankte den Sängerinnen und Sängern mit frenetischem Applaus für einen berührenden Abend voller potenzieller Ohrwürmer. Das Gegenkonzert fand am 9. November als Matinee im MuTh am Rande des Wiener Augartens statt.

„Alice in Wonderland“

Nur wenige Wochen später standen die Gumpoldskirchner Spatzen unter der musikalischen Leitung von Stephan Zillas und der Regie von Elisabeth Stöppler, in der Oper „Alice in Wonderland“ von Unsuk Chin im Theater an der Wien erneut auf der – diesmal deutlich größeren – Büh-

ne. Die zeitgenössische Komposition, basierend auf Lewis Carrolls berühmtem Kinderbuchklassiker, gilt als eine der originellsten und anspruchsvollsten Opern der Gegenwart. Mit ihrer schillernden Klangsprache, komplexen Rhythmik und raffinierten Instrumentation forderte sie nicht nur die Mitwirkenden, sondern auch das Publikum heraus.

Die Spatzen übernahmen in dieser aufwendig inszenierten Produktion die Rolle des Kinderchores und überzeugten mit Präzision, Spielfreude und eindrucksvoller Bühnenpräsenz. Ihre klaren Stimmen setzten leuchtende Akzente zwischen den flirrenden Klangfeldern und der surreal wirkenden Mikropolyphonie des Werkes. Für die jungen Sängerinnen und Sänger war diese Mitwirkung eine künstlerische Herausforderung, ein großes Erlebnis und

„Intonationssicher betören die Gumpoldskirchner Spatzen“

Kleine Zeitung

zugleich ein weiterer Beweis ihres hohen Niveaus und ihrer bemerkenswerten Vielseitigkeit.

Weihnachten in Gumpoldskirchen und Grafenegg

Den stimmungsvollen Abschluss des musikalischen Jahres bildete das große Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen unter dem Titel „Lichter der Welt“. Am 7. Dezember erfüllten festliche Klänge und leuchtende Kinderstimmen den neuen Festsaal in Gumpoldskirchen und verzauberten das Publikum mit einer feinsinnig gestalteten Auswahl internationaler Weihnachtsmusik. Das Programm verband Bekanntes und Neues, Tradition und Moderne, von Zoltán Kodálys Weihnachtstanz der Hirten über das englische Sussex Carol bis hin zu Werken von John Rutter und Jim Leavitt. Arrangements und Eigenkompositionen von Anđelko Igrec und Oskar Gigele ergänzten das Programm in gewohnt inspirierender künstlerischer Synergie. Die Gumpoldskirchner Spatzen präsentierten sich in unterschiedlichen Besetzungen, von den Jüngsten der Chorschule über den gesamten Konzertchor mit Neulingen und erfahrenen Spatzen bis hin zu kleineren Ensembles und beeindruckenden Solodarbietungen.

Einen Tag später wirkten die Spatzen beim Niederösterreichischen Adventsingen im Rahmen des Grafenegger Advents mit. Gemeinsam mit dem Chorus Viennensis, dem Ensemble Dreimäderlhaus, Freiklang und Strange 4 gestalteten sie einen abwechslungsreichen, stimmungsvollen Adventabend im märchenhaften Schlossambiente. Und zum besinnlichen Ausklang eines musikalischen Advents werden die Spatzen am 24. Dezember Teil der „Licht ins Dunkel“ Fernsehgala sein. Die Gumpoldskirchner Spatzen wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! <<



Im Bild vli. Stefan Foidl, Katja Kalmar, Anđelko Igrec



Eine Ehrenurkunde der Spatzen mit großem Dank an Bürgermeister a.D. Ferdinand Köck



Viel Applaus und Standing Ovationen



Alice in Wonderland © Katharina Schiffl

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

Kunst trifft Seele

So unterschiedlich die Arbeiten von Josef Binder und Gertrude Vieregg auch sind, so harmonisch fügen sie sich in eine Gesamtschau, zu der unter dem Titel „Kunst trifft Seele“ eingeladen wurde. Eröffnet wurde die Ausstellung von Kulturreferentin Bgm. Dagmar Händler, einführende Worte gab es von Josef Binders Bruder, Rudolf Pansky.

Bild : Momente

Sylvie Gasser lud zur vielbeachteten Vernissage „Bild : Momente“ ein, die von den Vienna Strings sehr temperamentvoll musikalisch umrahmt wurde. Farbenfrohe Bildwelten vermitteln dabei Freude und Leichtigkeit.

Ikebana

Die japanische Blumensteckkunst IKEBANA stand einmal mehr im Bergerhaus im Zentrum: Dazu eingeladen hatten Jana Böhm und ihre Schülerinnen und Schüler der Sogetsu Schule, welche die Kunst des Blumenarrangierens in Vollendung präsentierten.

Tage der offenen Ateliers

Im Rahmen der Tage der offenen Ateliers lud der Gumpoldskirchner Kunstkreis zur Ausstellung ein. Einen Überblick über die Arbeiten von Rosie Biegler, Gertrud Bisovsky, Peter Bisovsky, Andreas Frank, Dieter Josef, Helmut Otmar Kindlinger, Reinhard Kowal-Gradl und Antonia Kragulj gewährte Claudia Kragulj, die auch selbst mit faszinierenden neuen Arbeiten beeindruckte.

Schülerarbeiten von damals

An die 300 Motive waren zu sehen, die von ehemaligen Schülerinnen und Schülern gezeichnet, gedruckt und anderen Techniken zur Zeit von Zeichenlehrer Franz Ertl angefertigt wurden. Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die ihre Arbeiten wiederentdeckten, konnten diese auch gleich mit nach Hause nehmen, sodass das Bergerhaus bereits am Eröffnungsabend der Ausstellung „So malten wir früher“, zur Pflückgalerie wurde. <<



Josef Binder und Gertrude Vieregg



Sylvie Gasser und die Vienna Strings



Jana Böhm und ihre Sogetsu-Schülerinnen und -Schüler



Der Gumpoldskirchner Kunstkreis



VS Dir. a.D. organisierte eine besondere Schülersausstellung

Cantilena brachte Lenausaal zum Klingen!

Stimmiger Konzertabend mit aktuellem Hintergrund

Im Oktober gastierte der Gumpoldskirchner Frauenkammerchor Cantilena mit seinem Konzertprogramm „Aphanes“ in Stockerau.

Aphanes und vieles mehr

Gemeinsam mit der wunderbaren Sopransolistin Celina Hubmann und der virtuoson Pianistin Jelena Pešić erweckte der Chor die Feenwelt aus Charles Villiers Stanfords „Fairy Day“ zum Leben. Unter der Leitung von Matthias Scherberwalter gelang ein rundum stimmiger Konzertabend, der als Höhepunkt die Aufführung des Auftragswerkes „Aphanes“ zu bieten hatte.

Das im Mai 2025 uraufgeführte Stück wurde anlässlich des 20-jährigen Chorjubiläums von der jungen Komponistin Milica Vujadinović geschrieben und behandelt das aktuelle Thema der Umweltzerstörung und Ausbeutung unserer Ressourcen, verpackt in einem drängenden musikalischen Werk. Das



Cantilena vermochte sein Publikum einmal mehr stimmig und gewaltig zu verzaubern

Instrumentalensemble aus Cello, Violine, Schlagwerk und Bassklarinette ließ gemeinsam mit dem Klavier und den appellierenden Chorpässagen die Dringlichkeit, sich mit der eigenen Existenz und ihren Folgen für die Welt auseinanderzusetzen, an die Oberfläche treten und hörbar werden. Celina Hubmann sang zwei wunder-

schöne Lieder von Alma Mahler und Franz Schubert und rundete damit gekonnt den Konzertabend ab. Beim anschließenden geselligen Beisammensein im Foyer gab es einen regen Austausch zwischen den Musikerinnen und Musikern mit ihrem Publikum. <<

Come on! Jugendkultur

Neue Fördermöglichkeiten in Niederösterreich

Come on ist eine Initiative des Landes NÖ und stellt sich die Aufgabe, junge Kunst- und Kulturschaffende zu fördern und sie bei der Vorbereitung und Verwirklichung ihrer innovativen, künstlerischen Ideen zu unterstützen. Ziel des Programms ist eine wirkungsvolle Förderung der kreativen Jugendarbeit. Die Stärkung von Selbstvertrauen und der Persönlichkeitsentwicklung stehen dabei ebenso im Vordergrund wie die Förderung von Autonomie und Selbständigkeit junger Menschen sowie sozialer Integration, Offenheit und Verantwortungsbewusstsein.

Gefördert werden Projekte aus dem Bereich Jugendkultur, die maßgeblich oder ausschließlich von Jugendlichen entwickelt und umgesetzt werden. Gefragt sind vor allem neue, innovative Projektansätze und spartenübergreifende Ideen oder Vorhaben, die nicht in gewohnte Muster passen. Es

können aber auch Projekte aus allen bestehenden Kunst- und Kultursparten eingereicht werden. Nicht förderbar sind gewinnorientierte ausgerichtete Projekte.

Einreichen können Einzelpersonen und juristische Personen, Vereine und Institutionen. Das Programm wendet sich an die 14-29-Jährigen. Die Mitarbeit von älteren Personen ist möglich. Für alle Fragen zum Programm stehen die Regionalbüros der Kulturvernetzung NÖ zur Verfügung. Auch über Projektideen ohne konkrete Umsetzungsvorstellungen kann mit der Kulturvernetzung NÖ gesprochen werden.

Offizielle Einreichstelle ist das Büro Jugendkultur der Kulturvernetzung NÖ. Eingereicht wird digital. Im Rahmen von Come on werden bis zu 500.000 Euro jährlich vergeben. <<

Weitere Infos: www.come-on.at

Michi Weiss: Halbmarathon-Sieg

Triathlon Podersdorf

Am 30. August gelang dem Gumpoldskirchner Michi Weiss eine sensationelle Leistung: Er gewann zum dritten Mal hintereinander die Triathlon-Halbdistanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen) beim Austria Triathlon in Podersdorf am Neusiedlersee. Nach dem Radfahren startete der Athlet mit ca. 4 Minuten hinter dem Deutschen Jane Büttel den Halbmarathon. Meter um Meter

kämpfte sich Michi vor und steigerte sein Lauftempo. Recht knapp vor dem Ziel überholte Weiss Büttel unter dem Jubel von Tausenden Zuseher:innen und holte sich den Sieg; Endzeiten: 1. Michael Weiss (AUT), 3:32:02, 2. Jane Büttel (DE): 3:33:17, 3. Silviye Tomac (HR): 3:37:15. Detail am Rande: Büttel ist 23, Michi Weiss 44 Jahre alt; die von Michi gecoachte Athletin Anna Pabinger siegte auch bei den Frauen. <<



Zum 3. Mal in Serie holt Michi Weiss den Sieg beim Austria Triathlon in Podersdorf.
© Austria Triathlon Podersdorf



Am 12. Oktober fand das Abschlussturnier der ATUS-Tennissektionen statt. 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen nahmen teil. Für die Turnierleitung zeichnete Martina Sattler verantwortlich. Nach spannenden Spielen der zusammengelosten Paarungen ging der 3. Platz an Christian Muck, der großartige 2. Platz an den erst 12-jährigen Sebastian Machek und der 1. Platz an Stefan Hofer. Im Anschluss an die Siegerehrung gratulierte der Verein den Altherren mit Mannschaftskapitän Thomas Fürst zum Meisterschaftstitel, der ohne Satzverlust heimgeholt wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt Wolfgang Fritsch für die tolle Jugendarbeit. Die Siegerfeier fand mit einer geselligen Grillerei statt, bei der die sportlichen Erfolge und das Miteinander im Zentrum standen.

Texas Scramble der UNION

Bei herrlichem Wetter am Golfplatz Richardhof

Das 19. Golfturnier der UNION fand als Texas Scramble am Richardhof statt. Obmann Franz Rechtberger und Turnierleiter Christoph Reisacher waren ob der regen Teilnahme begeistert, das Stechen um Platz 1 fand allerdings bereits bei Dunkelheit statt. Sieger wurde das Team von Sebastian Denk mit Maximilian Hintner, Martin Fischer und Julian Rechtberger. Den 2. Platz belegten Christoph Reisacher, Marcus Holler, Christian Winkler und Maximilian Ivanschitz. Der 3. Platz ging an Alfred Kolb, Thomas Haderer, Alex Elias und Thomas Brand. Die Abschlussfeier mit Siegerehrung fand beim Heurigen Heimbürg statt. <<



Starke Beteiligung gab es beim Juxturnier der UNION am Golfplatz Richardhof.

GC Gut Richardhof

Erfolgreiche Saison

Golferin Michaela Zach ist erneut Clubmeisterin! Ausgetragen wurden die Clubmeisterschaften des Golf Clubs Gut Richardhof bei herrlichem Sommerwetter am 16. und 17. August. Michaela Zach konnte sich bei diesem Bewerb bereits zum 17. Mal durchsetzen und stellte auch diesmal ihr Können und ihren Einsatz unter Beweis. Bei den Herren wurde einmal mehr Philip Münter Clubmeister.

Ein weiteres besonderes Highlight in der Golfsaison von Michaela Zach war die Teilnahme an der Europameister-



Das Österreich-Team holte bei den Europameisterschaften auf Mallorca Platz 13. Mit dabei Clubmeisterin Michaela Zach.

schaft der Seniorinnen auf Mallorca. Am wunderschön gelegenen Golfplatz Pula traten Spielerinnen aus 20 Nationen gegeneinander an. Sechs Tage lang wurde spannender Golfsport auf höchstem Niveau geboten. Das österreichische Team belegte dabei den respektablen 13. Platz. <<



Petra Riegler verwies Patrick Riener [re] und Christian Adler [li] auf die Ränge.

World Adventure-Golf Tour in Gumpoldskirchen

Die World Adventure-Golf Tour ist eine jährliche Wettbewerbsserie mit 12 weltweit gesetzten Stationen und internationaler Beteiligung. Am 2.11. fand eines dieser Turniere in Gumpoldskirchen statt. Um die Preisgelder matchten sich Spielerinnen und Spieler aus Großbritannien, Tschechien, Deutschland und

Österreich. Erstmals, seit Beginn dieser Turnierserie vor 6 Jahren und mehr als 70 Turnieren, konnte eine Frau die männliche Dominanz durchbrechen und den Gesamtsieg erringen. Petra Riegler aus Möllersdorf verwies Christian Adler und Patrick Riener (beide Gumpoldskirchen) auf die Plätze. <<

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt!

Bereits zum 3. Mal wurde der Gemeinschaftsgarten Ecke Badgasse / P. Roseggergasse Schauplatz blinder Zerstörungswut. Diesmal wurden am 1.11. die Wassertonnen und einige Gießkannen mit Knallkörper gesprengt. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen bittet darum, dies zu unterlassen. Die Verwendung von Knallkörpern im Ortsgebiet ist generell verboten, sinnlose Zerstörung noch dazu unfair! <<



Einsatzgeschehen unserer Feuerwehr

Für jede Situation gewappnet

Am 16.08. wurde unsere Feuerwehr um 17:30 Uhr zur **Motorradbergung** an der Weinbergstraße Richtung Mödling alarmiert. Der Lenker kam in einer Rechtskurve von der Straße ab und landete zwischen den Rebstöcken. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war der verletzte Lenker bereits vom Rettungsdienst übernommen worden. Die Tätigkeiten der FF Gumpoldskirchen beschränkten sich auf die Bergung und den Abtransport des beschädigten Motorrads am Bauhof Gumpoldskirchen.

Beim Einsatz am 25.08. in einer Betriebskläranlage musste unsere Feuerwehr einen **Biber-Tierkadaver** aus einem Schacht entnehmen. Die Einsatzstelle wurde mit einem Gasmessgerät und einer Schwimmsonde überwacht, um mögliche Gefahren durch austretende Gase oder kontaminiertes Wasser auszuschließen. Eine knifflige Angelegenheit, die unter schwerem Atemschutz erfolgte.

Am 20.09. wurde unsere Feuerwehr als Unterstützung zum **Brand in einem Müllraum einer Guntramsdorfer Wohnhausanlage** gerufen. Beim Eintreffen war das Feuer bereits gelöscht. Die giftigen Rauchschwaden konnten mit dem Großraumlüfter aus dem gesamten Haus geblasen werden.

Am 07.10. wurde die FF Gumpoldskirchen zur **Fahrzeugbergung** an der Weinbergstraße Richtung Pfaffstätten alarmiert. Ein leicht beschädigter Pkw und der Fahrzeuglenker waren vor Ort. Nach Absicherung der Unfallstelle wurde der fahrbereite Pkw umgestellt und die Fahrbahn gereinigt. Der unverletzte Lenker konnte die Fahrt fortsetzen.

Am 23.10. wurde die Feuerwehr Gumpoldskirchen um 19:23 Uhr zu einem **Verkehrsunfall** an der Guntramsdorferstraße (Thallernkurve) alarmiert. Drei beschädigte Fahrzeuge waren vor Ort – eines davon im Graben. Alle drei Lenker konnten sich selbst befreien, zwei waren leicht verletzt. Die Kollision erfolgte in der Kurve. Die beiden nicht mehr fahrtüchtigen Fahrzeuge wurden von der FF Wr. Neudorf abtransportiert. Das dritte Fahrzeug konnte die Fahrt fortsetzen.

Am 09.11. wurde die FF Gumpoldskirchen um 16:23 Uhr durch die Bezirksalarmzentrale Mödling zur **Fahrzeugbergung** an der Weinbergstraße Richtung Mödling alarmiert. Vor Ort wurden zwei beschädigte Fahrzeuge vorgefunden, die Fahrzeuglenker beider Fahrzeuge konnten die Fahrzeuge unverletzt selbstständig verlassen. <<



Motorradbergung



Tierkadaver



Brand in Guntramsdorf



Unfall Weinbergstraße



Drei Unfallfahrzeuge in der Thallernkurve involviert



Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

24h Action Day unserer Feuerwehrjugend

Von 11. bis 12.10. fand der 24h Action Day unserer Feuerwehrjugend statt. In diesen 24 Stunden stellten unsere Jugendlichen eine 24-stündige Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus sicher, bei der simulierte Einsätze bewältigt und geleitet werden mussten. Im Zuge der Einsätze mussten Lehrinhalte aus den Jugendstunden unter realen Bedingungen in die Praxis umgesetzt

werden. Auch die Kameradschaftspflege kommt in den 24 Stunden nicht zu kurz. Gemeinsames Kochen und Spielen in der „einsatzfreien“ Zeit sowie die Übernachtung auf Feldbetten im Lager zählen dazu.

Folgende Einsatzszenarien standen am Programm:

- > Waldbrand
- > Person in Notlage

- > Schadstoffaustritt
- > Person unter Container
- > Dachstuhlbrand

Von unserer Feuerwehrjugend wurden sämtliche Einsätze und die damit verbundenen Aufgaben im Team erledigt. Zudem konnten unsere Jugendlichen wichtige Erfahrungen sammeln und wertvolle Erkenntnisse gewinnen. <<



Auch an der diesjährigen ORF-Langen Nacht der Museen am 04.10. nahm das Feuerwehrmuseum teil. In Empfang genommen wurden die Besucherinnen und Besucher von Gustav und Johannes Posset, die das Museum wie ihre Westentasche kennen, da sie Teil des Aufbau- und Restaurierungsteams, das sich um die Exponate liebevoll kümmert, sind. Vzbm. Natalie Scharschon und GR Alexander Keller ließen sich das nicht entgehen. „Es ist schön und unterstützenswert, dass unser Feuerwehrmuseum an der Aktion teilnimmt und seine Sammlungen zeigt. Eine gute Gelegenheit, um unsere Feuerwehrgeschichte kennenzulernen“, bedankten sie sich.





01



02



03



04



05

Gemeindemosaik

01 Zum 3. Mal lud die Polizeiinspektion Gumpoldskirchen mit der Erfolgsaktion „Coffee with Cops“ alle Bürgerinnen und Bürger zum Austausch und zur individuellen Sicherheitsinformation ein, wobei diesmal Kommandant Alexander Deutsch und Gruppeninspektorin Eva Krajewski im Generationenhaus bei Kaffee, Muffins und mehr für einen interessanten Nachmittag sorgten.

02 Zu einem wohlfeilen Markt mit allerlei Einrichtungsgegenständen und Werkstücken aus eigener Fertigung lud die Lebenshilfwerkstätte Gum-

poldskirchen bei strahlendem Herbstwetter auf den Klingerparkplatz ein. Werkstättenleiterin Andrea Winter und ihr Team freuten sich dabei nicht nur über regen Besuch, auch Bürgermeisterin Dagmar Händler schaute vorbei, um beim eigens errichteten Lebenshilfe-Genusstand bei einem Kaffee zu plaudern und zum gelungenen Flohmarkt zu gratulieren.

03 O'zapft 'is hieß es beim Oktoberfest des 1. SVG Gumpoldskirchen, das bei bestem Wetter und bester Stimmung am Sportplatz über die Bühne ging. Bei gschmackiger Weiß-

wurst mit Bierbrezn, Tombola und vielem mehr füllte sich die Tribüne im Nu. Obmann Andreas Kolm und Kassier Reinhard Levonyak durften sich aber auch über den Besuch von GGR Christoph Reisacher, GR Ann-Kathrin Nebuda, GR Alexander Keller und JVP-Obmann Marcus Holler freuen, die zum gelungenen Herbstauftakt-Event herzlich gratulierten.

04 Bei herrlichem Herbstwetter flanieren die Besucherinnen und Besucher des Weinevents „Offenen Kellertüre“ von einem Heurigenbetrieb zum nächsten, um sich durch Gum-

poldskirchens Spezialitäten zu verkosten. Elf Weinbetriebe machten heuer bei der Verkostungsreihe mit und verwöhnten ebenso mit autochthonen Rebsorten wie Klassikern und spritzigen Neuheiten – zum Beispiel dem G'mischten Satz, der beim weinaffinen Publikum vielfach in Mode ist. Bgm. Dagmar Händler und GR Viktoria Vöhringer mit Birgit und Christoph Grill vom Fassbinderhof.

05 Die Gumpoldskirchner Jagdgesellschaft ist nicht nur für die Hege und Pflege von Wild und Wald zuständig, sie überneh-



06



08



07



09



10

men auch die zentrale Aufgabe das diesbezügliche Wissen weiterzugeben. So geschehen auch im Rahmen des Ferienspiels.

06 Zum Familienfest – mit einem Tag ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein – luden die Kinderfreunde Gumpoldskirchen mit Obfrau Cornelia Stoits-Gierlinger in die ATUS-Halle ein. Heißersehnt wurde der Auftritt von Bauredner und Zauberer Tricky Niki, der den Kindern eine Menge Tricks und Zauberkünste mitgebracht hatte und auf seine Gage zugunsten von Rainbows verzichtete.

Dafür danke sagten Rainbows-Landesleiterin Marion Wallner und Bürgermeisterin Dagmar Händler, die zum erfolgreichen Familienfest herzlich gratulierten.

07 Auch in diesem Jahr gestaltete sich die Weintaufe im Melkerhof als stimmungsvolle Leistungsschau der Gumpoldskirchner Winzerinnen und Winzer. Mit dem Segen von Pater Karl, der Inthronisierung von Weinkönigin Simone I sowie mit dem herzlichen Empfang durch Bürgermeisterin Dagmar Händler wurde der neue Jahrgang Königswein von den Hauerda-

men als Aushängeschild der Weinbaugemeinde serviert.

08 Bis zu 2,5 Mio. Bienen in nicht weniger als 50 Völkern umfasst das Bienenreich der Imkerei am Anninger, die von Imkermeister Peter Jelinek mit unglaublichem Fachwissen und Liebe zum Detail kultiviert wird. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür gab er nun spannende Einblicke in die Welt der Honigbiene und erzählte davon, wie er ihnen bereits im Mai süßen Honig entlockt.

09 Der Adventmarkt der Lebenshilfe NÖ – Werkstätte

Gumpoldskirchen ist liebevolle vorweihnachtliche Leistungsschau der vielen Talente und kreativen Begabungen der Lebenshilfe-Klientinnen und Klienten, die die Vorweihnachtszeit auch heuer besonders stimmungsvoll gestalten.

10 Der Kesselpunsch der Pfadfinder ist in der Vorweihnachtszeit eine ideale Gelegenheit, um miteinander Zeit zu verbringen und sich bei einem Becher Punsch unter den Rathausarkaden auszutauschen. Zu diesem Miteinander gratulierte auch Bgm. Dagmar Händler herzlich.



Dirndl Kränzchen

17. Jänner 2026

WALDRAST
KRAUSTE LINDE

Am Anninger 1

Musik

Ulli & Tom



Vorverkauf € 22 / Abendkasse € 26

Einlass 18.30 Uhr / Auftanz 20.00 Uhr
Ende 3.00 Uhr

Tischreservierung / Anfahrtsmöglichkeiten &
weitere Informationen findest du unter:
www.oetb-gumpoldskirchen.at/dirndlkraenzchen



KARTENVORVERKAUF: Tourismusbüro Gumpoldskirchen (Schrannenplatz 5)
Postpartner (Wiener Straße 40), Johann Stari GmbH (Alice Stari, 0676/608 19 74 /
Mo bis Do: 9 bis 12 Uhr)

VERANSTALTUNG DES ÖTB GUMPOLDSKIRCHEN